2. Bundesliga Frauen VOLLEYBALL-TEAM HAMBURG
Unterstützen Sie unsere Hamburger Deerns:
Alle in die Halle: Sa., 3. März · 17 Uhr · CU-Arena Neugraben
VCO SCHWERIN 03.03.18 | 17 UHR

Klempnerei – Genossenschaft
SANITÄR & HEIZUNG

EISSENDORFER STRASSE 41
21073 HAMBURG

der neue RUF
HARBURG
Nr. 09 | 68. Jahrgang | 3. März 2018
Die Lokalzeitung zum Wochenende
Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

Verkaufsoffener Sonntag
am 04.03.2018
13⁰⁰–18⁰⁰

Hauptstraße 44 - 21629 Neu Wulmstorf
www.hauschild-zweiradexperte.de

HARBURG
Ist ein Länderfinanzausgleich zwischen den Bistümern eine denkbare Möglichkeit zum Erhalt der katholischen Schulen im Bezirk, fragt die CDU-Fraktion.
Lesen Sie weiter auf Seite 3

MARMSTORF
Königsball feierten Carmen und Thomas Metschulat. Die Singing Sisters und der singende Pastor Thomas v.d. Weppen überraschten mit Gesangseinlagen.
Mehr Informationen auf Seite 4

WILHELMSBURG
Am Ende fehlte ein Tor. Unentschieden hätte Poseidon am Wochenende spielen müssen, doch der letzte Wurf ging vorbei und die Wasserballer steigen ab.
Lesen Sie auf Seite 8

HEIMFELD
Mit einem großen Empfang im Privathotel Lindtner hat sich der Sparkassenvorstand Heinz Luers in den Ruhestand verabschiedet.
Erfahren Sie mehr auf Seite 16

Besichtigung mit Hausführung

Die Elbphilharmonie kennenlernen

Elbphilharmonie, großer Saal: Die Kartennachfrage ist nach wie vor ungebrochen groß. Foto: priv.

■ **(pm) Harburg.** Seit der Eröffnung der Plaza der Elbphilharmonie im November 2016 und dem Eröffnungskonzert im Januar 2017 haben schon mehr als 4 Millionen Besucher die Plaza besichtigt und die Konzerte gehört. Die meisten Plaza-Besucher hätten gerne auch einen Blick in die Konzertsäle geworfen. Nun ist es möglich, eine Hausführung anzubieten: Durch den Kaispeicher, über die Plaza bis in den Großen Saal.

Hans-Ulrich Niels Foto: ein

Eine entsprechende Führung bietet der Harburger Stadtführer Hans-Ulrich Niels am Montag, 12. März, 13.45 Uhr (Treffpunkt im Besucherzentrum am Kaiserkai 62 ab 13.30 Uhr) an. Preis 19,50 Euro. Hans-Ulrich Niels: „Die Konzerthausführungen sind körperlich anstrengend, da acht Stockwerke, rauf und wieder runter, über Treppen zurückgelegt werden müssen."

Anmeldung bei Hans-Ulrich Niels, Telefon 040 7906333 (Anrufbeantworter) oder E-Mail: hu.niels@arcor.de. Anschließend erhalten Sie einen Rückruf und danach eine Teilnahmebestätigung mit der Kontonummer zur Überweisung der Teilnahmegebühr.

Die Meisterausbildung soll wie ein Studium gebührenfrei sein

Wirtschaftssenator Horch besuchte Elbcampus

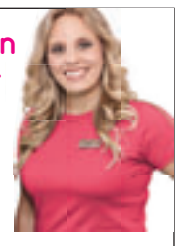
■ **(pm) Neuland.** Carmen Haar hat den Gipsabdruck eines Gebisses auf dem Arbeitsplatz vor sich liegen. Ihre Aufgabe: einen passenden Stiftzahn für die Zahnlücke des späteren Trägers anzupassen. Es ist eine filigrane Arbeit mit Spachtel, Schaber und Fräse. Der Wirtschaftssenator Frank Horch schaut ihr dabei über die Schulter. 25 junge Männer und Frauen sitzen in diesem Ausbildungsraum des Elbcampus an Fünfertischen. Ihnen ist eines gemeinsam. Sie wollen Zahntechniker werden – und sie sind davon überzeugt, eine Ausbildung mit guter Berufsperspektive gewählt zu haben. Nur mit einem Manko ist das behaftet: Die Ausbildungskosten müssen die angehenden Meister selber übernehmen – auch die Materialkosten. „Das reißt, trotz Bafög, ein ganz schönes Loch in meine Kasse", sagt Carmen Haar. Sie hört gerne, was der Wirtschaftssenator Frank Horch (parteilos) gleich verkündet: „Wir haben ein klares Ziel: Die Meisterausbildung soll wie ein Studium gebührenfrei sein." Damit unterstütze der Senat das Ziel der Handwerkskammer Hamburg: Chancengleichheit für akademische und berufliche Bildung herzustellen. Senator Horch besuchte gemeinsam mit Josef Katzer, Präsident der Handwerkskammer, mehrere Meisterkurse am Elbcampus, dem Kompetenzzentrum der Handwerkskammer in Neuland. Sie sprachen mit angehenden Meisterinnen und Meistern in den Berufen Zahntechniker und Metallbauer und informierten sich außerdem im Bereich der Elektrotechnik.

Frank Horch (li.) und Josef Katzer im Gespräch mit einer jungen Meisterschülerin.

Carmen Haar: Kostspielige Ausbildung für einen Beruf mit guten Zukunftsperspektiven. Fotos: pm

Horch erläuterte weiter: „Der digitale Wandel, Industrie 4.0, all das erfordert hervorragend ausgebildete Fachkräfte. Meisterinnen und Meister haben dabei einen hohen Stellenwert. Wir werden die Herausforderungen nur dann bewältigen, wenn wir die Rahmenbedingungen bei der Aus- und Weiterbildung gerecht und nachhaltig gestalten. Hamburg wird hier ein Zeichen setzen."

Fortsetzung auf Seite 18

Wir bringen Sie wieder auf die Beine!

Physiotherapie im Centrum
Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
Tel.: 040 769 963 97 | Fax: 040 769 963 98
mail@physiotherapie-im-centrum.de
www.physiotherapie-im-centrum.de

Sparkasse bereitet Jubiläum vor

■ **(pm) Harburg.** Mit dem Jahresempfang 2018 der Sparkasse Harburg-Buxtehude am Donnerstag haben auch die Jubiläumsaktivitäten im 175. Jahr ihres Bestehens begonnen. So wird es im September vier Factory-Konzerte sowie vier Schulkonzerte mit dem Weltklasse-Pianisten Haiou Zhang (und weiteren Künstlern) geben. Haiou Zhang ist der Sparkasse Harburg-Buxtehude besonders verbunden. Die Konzerte finden in Harburg, Buxtehude, Buchholz und Winsen statt.

Jedes Beratungscenter der Sparkasse wird vor Ort einen Jubiläumsfeiertag durchführen, an dem besondere Überraschungen auf die Kunden warten. Ein regionales Online-Quiz ist ebenso in Vorbereitung wie ein Mal- und Bastelwettbewerb für Kindergärten und Kindertagesstätten.

In das Jubiläumsjahr ist die Sparkasse am Donnerstag mit der Verabschiedung ihre langjährigen Vorstandes Heinz Luers in den Ruhestand gestartet (siehe Bericht Innenteil).

Mittagstisch
vom 05.03. bis 09.03.2018
von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr
MONTAG – FREITAG
Aktionskarte
Burger, Grünkohl, Kalbsschnitzel und Zanderfilet
Landhauspfanne mit Hackbällchen, Spätzle und Bratensauce 6,90 €
Schweinebraten
auf Apfelrotkohl, Kroketten und Bratensauce 7,90 €
Gebratenes Putensteak
mit Rosenkohl-Rahmgemüse und Salzkartoffeln 7,50 €
Gnocchi
in feiner Tomatensauce, getrockneten Tomaten und Rucolasalat 6,50 €
Gebratenes Fischfilet
mit Dillsauce und Kartoffel-Karottenstampf 7,90 €
Neueröffnung! Lüneburger Straße 2 Harburg - City
Schweinske Harburg-City
Lüneburger Straße 2
21073 Hamburg
Telefon 040 - 30 70 15 23
www.schweinske.de
Schweinske ...macht glücklich!

Ihr Mode-Spezialist

für den besonderen Anlass
z.B. Konfirmation, Abschluss- & Familienfeiern
Konfirmationsbekleidung
■ Anzüge und Kombinationen
■ eigene Produktionslinie
■ Markenqualität / Schurwolle
■ Top Preis-Leistungs-Verhältnis
www.tatex.de
TATEX HERRENMODE
An der Reitbahn 2a
21218 Seevetal-Hittfeld
Tel.: 04105 - 55 47 80
Öffnungszeiten
Mo-Fr 10.00-18.30 Uhr
Sa 10.00-16.00 Uhr

Terrassendächer und Kaltwintergärten
Nur noch kurze Zeit:
20 % Winterrabatt

Nelson Park
Servicebüro Rosengarten
Emsener Straße 66, 21224 Rosengarten
0 41 08 / 41 37 57
www.nelsonpark-td.de

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen

Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de

Katrin Jantzen
Medienberaterin
Tel. 040 70101726
k.jantzen@neuerruf.de

Michael Winckler
Medienberater
Tel. 040 70101724
m.winckler@neuerruf.de

der neue RUF
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Mütterberatung im Jugendcafé

■ **(pm) Harburg.** Die Mütterberatungssprechstunde im Jugendcafé Eißendorfer Straße 195 findet ab 2. März immer freitags von 10.30 bis 12 Uhr im Jugendcafé Eißendorfer Straße (gegenüber der Shell-Tankstelle) statt. Das Angebot an diesem Standort ist vor allem durch die gute Kooperation mit dem HTB möglich. Das Jugendcafé bietet einen Ersatz für die Mütterberatungssprechstunde in der Lühmannstraße 13. Das dortige Angebot endete am 23. Februar.
Die Mütterberatungsstellen bieten Unterstützung und Beratung in allen Fragen der Ernährung und Pflege sowie zu Schutzimpfungen. Von hier werden weiterführende Hilfen koordiniert. Außerdem werden Eltern von Säuglingen und Kleinkindern durch Sprechstunden, Hausbesuche und Gruppenveranstaltungen sowie durch ein gesundheitlich vorbeugendes Beratungsangebot unterstützt.

Beratung bei BAG

■ **(pm) Harburg.** Am Donnerstag, 8. März, bietet die Behinderten Arbeitsgemeinschaft Harburg BAG) Unterstützung und Hilfe beim Thema Widerspruchsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht sowie Beratung für Hilfsmittel durch Herrn Andreas Schmelt an.
Die Beratung findet von 14 bis 16 Uhr im BAG-Büro, Marktkaufcenter, Seeveplatz 1 (1. Obergeschoss) statt. Die Beratung ist kostenfrei.

Rückenwind

Gefühlvolle Balladen und fetzige Rythmen: Seit 2010 rockt die Hamburger Band „Rückenwind" die Clubs und Bühnen in Norddeutschland. Fünf Youngster haben sich zusammengesetzt und komponieren deutschsprachigen Rockpop mit sehr gefühlvollen Texten. Kopf der Band sind Rene von Hagen und Christian Penno, die sich schon von der Schule her kennen. Mit Gitarren, Bass, Drums und Akkordeon spielen sie Lieder über das Meer, die Liebe und den alltäglichen Wahnsinn.
Heute, Samstag, dem 3. März sind sie ab 20 Uhr erstmalig in Harburg in der Fischhalle, Kanalplatz 16 zu Gast. Eintritt 15 Euro. Foto: priv.

Tango Trio Lírico

Tango-technisch Unkonventionelles

■ **(pm) Harburg.** Jorge Cidades, Kanae Abe und Ayleén Bárbara Gerull (Mezzosopran) spielen am 10. März argentinischen Tango, arrangiert für klassischen Gesang, in der Kulturwerkstatt Harburg, Kanalplatz 6.
Jorge Cidades aus Buenos Aires hat ein großes Repertoire an Tangos und lateinamerikanischer Folklore. Er zeichnet sich aus durch seine musikalische Flexibilität und große Offenheit für tango-technisch Unkonventionelles, wie zum Beispiel eine für Tango-Verhältnisse ungewöhnlich hohe Mezzosopranlage. Die Querflötistin Kanae Abe improvisiert Tango mit musikalischer Flexibilität und virtuosem Spiel. Kern des Programms sind Werke, die Francisco Canaro für die Tangosängerin Ada Falcón geschrieben hat, aber auch viele Klassiker, die man von der Tanzfläche kennt. Eintritt 10 Euro. Beginn 20 Uhr.

Jorge Cidades, Kanae Abe und Ayleén Bárbara Gerull (Mezzosopran) treten erstmals in der Kulturwerkstatt auf. Foto: Frank Nikisch

Gestaltende Hände

Frühlings- und Osterausstellung im Fleester Hoff

■ **(pm) Fleestedt.** Zur Frühlings- und Osterausstellung lädt die Hobbykünstler-Gruppe „Gestaltende Hände" am Sonntag, 11. März ein. 26 Kunsthandwerker zeigen am 11. März von 11 bis 17 Uhr in Fleestedt im Fleester Hoff (Winsener Landstraße 52) ihre handgefertigten Arbeiten. Zu einem festen Kreis der Aussteller kommen immer wieder neue hinzu, diesmal Irmtraud Benisch (Rosengarten), Ingrid Oberdorfer (Buxtehude), Helga Walter (Lüneburg), Holger und Marlies Reinhold (Westerstede) und Abed Dorlly (Nenndorf). Sie stellen (in der Reihenfolge) Holzspielzeug, Porzellan-Etageren, Textilwaren, Holzblüten und handgefertigte Glasperlen aus. Die Veranstalterin Elke Landskron aus Meckelfeld ist mit handgeschriebenen Karten mit Sinnsprüchen und Ostereiern vertreten.

Haben das Gewisse etwas: Ostereier schwarz-weiß. Foto: Landskron

Auch die Puppendoktorin Gabriele Starfinger aus Hamburg wird nicht fehlen – eine gute Gelegenheit, defekte Schildkrötpuppen reparieren zu lassen. In der Cafeteria gibt es wie immer selbstgebackene Kuchen und Torten. Der Erlös fließt der Palliativ-Station des Krankenhauses Winsen-Luhe zu. Der Eintritt ist frei.

5. „Voice Power" für die SOS Kinderdörfer

Benefizkonzert im Rieckhof

■ **(pm) Harburg.** Für die 5. „Voice Power" – ein Gospel-Konzert zugunsten der SOS-Kinderdörfer weltweit – konnte der Veranstalter Dieter Bahlmann diesmal die bekannten Gospelchöre „Gospel Train" aus Harburg sowie „Gospolitans" gewinnen. Das Konzert findet am 6. April im Rieckhof statt.
Gospel Train unter der Leitung seines Gründers Peter Schuldt hat sich mittlerweile weit über Hamburg hinaus einen Namen gemacht und kann sich der Nachfrage nach Auftritten kaum erwehren. Die „Gospolitans" (Leitung: Sörin Bergmann) sind ein über 50 Stimmen starker Chor aus Winterhude, ein Chor, der in keine Schublade passt. Funk, Soul und Jazz – alles hat er in seinem Repertoire. Entsprechend groß ist die Anzahl der Preise, die er bereits gewonnen gewonnen hat. Eintrittskarten für dieses Konzert, das um 20 Uhr beginnt, gibt es zum Preis von 15 Euro (plus VVK) an der Theaterkasse im Phoenix-Center (Tel. 76758686), an der Theaterkasse im SEZ (Tel. 7026314), bei Heike Burda (Tel. 7016893) sowie bei Ticketmaster (Tel. 01806 9990000).

Gospel Train: Für die gute Sache immer zu haben. Foto: pm

Fischbretter in der Fischhalle Harburg! Seit Freitag zeigt der Künstler Rolf Boscheinen seine neue Ausstellung in der Fischhalle, Kanalplatz 16. Der in St.Pauli lebende Künstler malt Fische auf Treibholz, das er an der Elbe und der Nordsee findet. Maritime Fundstücke und Kunst pur. Die Ausstellung läuft bis zum 28. März. Foto: priv.

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst (1): 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr
Spätdienst (2): 8.30 bis 22.00 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

März 2018

Sa	03 B 2/1	Mi	07 F 2/1
So	04 C 2/1	Do	08 G 2/1
Mo	05 D 2/1	Fr	09 H 2/1
Di	06 E 2/1	Sa	10 J 2/1

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A1 **Markt Apotheke Neugraben**
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0
A2 **Schloßmühen-Apotheke (Harburg)**
Schloßmühlendamm 16, Tel. 77 00 62
A2 **Ulex-Apotheke (Finkenwerder)**
Neßdeich 128a, Tel. 742 62 92
B1 **Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Bahnhofstraße 35d, (MPC) Tel. 70 01 52-0
B2 **Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)**
Reeseerg 62, Tel. 763 31 31
C1 **Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)**
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0
C1 **Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63
C2 **Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)**
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08
D1 **– keine Apotheke in Süderelbe –**
Info-Telefon 0800-228 228 0
D2 **Apotheke an der Moorstraße (Harburg)**
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63
E1 **Apotheke am Inselpark (Wilhelmsburg)**
Neuenfelder Straße 31, Tel. 30 23 86 99 0
E2 **Apotheke Marmstorf**
Marmstorfer Weg 139 a, Tel. 760 39 66
F1 **Rotehaus-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Veringstraße 150, Tel. 75 89 25
F2 **Arcaden-Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21
G1 **Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)**
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99
G2 **mAVI-Apotheke (Wilhelmsburg/Kirchdorf)**
Kirchdorfer Damm 3, Tel. 754 64 74
H1 **Mühlen-Apotheke (Neugraben)**
Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91
H2 **Vivo Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72
J1 **Schäfer-Apotheke (Harburg)**
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0
J2 **Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg)**
Georg-Wilhelm-Straße 28, Tel. 75 73 22
K1 **Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)**
Heimfelder Str. 1, Tel. 77 39 09
K2 **Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)**
Striepenweg 41, Tel. 702 087-0
L1 **Fischbeker Apotheke (Fischbek)**
Fischbeker Heuweg 2 a, Tel. 701 84 83
L2 **Stern-Apotheke (Harburg)**
Mehringweg 2, Tel. 790 61 89
M1 **apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)**
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20
M2 **Deich-Apotheke (Finkenwerder)**
Steendiek 8, Tel. 742 17 10
N1 **Damian Apotheke am Sand (Harburg)**
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29
N2 **Ärtzehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Bahnhofstraße 26, Tel. 70 01 38 30
O1 **Altländer Apotheke Neuenfelde**
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44
O1 **Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14 od. 75 75 55
O2 **City-Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30
P1 **Lavendel Apotheke (Harburg)**
Hainholzweg 67, Tel. 7 9144812
P2 **Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40
Q1 **Mohren-Apotheke (Harburg)**
Tivoliweg 1/Ecke Winsener Str., Tel. 763 10 24
Q2 **Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)**
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30
R1 **Deich-Apotheke (Georgswerder)**
Neuenfelder Str. 116, Tel. 754 21 93
R2 **Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)**
Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47
S1 **Ulen-Apotheke (Neugraben)**
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82
S2 **Galenus-Apotheke (Harburg)**
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65
T1 **Isis-Apotheke (Harburg)**
Moorstraße 11, Tel. 765 03 33
T2 **– keine Apotheke in Süderelbe –**
Info-Telefon 0800-228 228 0
U1 **Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)**
Krieterstr. 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03
U2 **Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)**
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96
W1 **Panorama-Apotheke (Harburg)**
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24Y
W2 **SEZ-Apotheke**
Cuxhavener Straße 335, Tel. 7014021
X1 **VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64
X2 **Apotheke im Marktkauf (Harburg)**
Seeveplatz 1, Tel. 766 213 60
Y1 **Sonnen-Apotheke (Elstorf)**
Mühlenstraße 2d, Tel. 0 41 68-91 16 96
Y1 **Apotheke im EKZ Wilhelmsburg (LunaCenter)**
Wilhelm-Strauß-Weg 10, Tel. 754 11 11
Y2 **Berg-Apotheke (Harburg)**
Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91
Z1 **Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)**
Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25
Z2 **Apotheke am Veritaskai (Harburg)**
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11

WICHTIGE NOTRUFE

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 ..... 42 86-5 46 10
Polizei Neugraben 42 86-5 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 700 13 86-0
Polizei Finkenwerder 42 86-5 47 60
Polizei Wilhelmsburg 42 86-5 44 10
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
Rettungsdienst des DRK 1 92 19
Arzneimittel-Information..... 70 20 87-0
Gift-Information-Nord..... 05 51-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 01 80-5 05 05 18
Ärztlicher Notdienst 22 80 22
Informationen unter: www.aponet.de

Fußgängerleitsystem wird zum Fußgängerleidsystem!

CDU: BWVI muss Mittel endlich bereitstellen

■ **(pm) Harburg.** Noch im Juni 2017 kündigte die Bezirksverwaltung den Aufbau eines schon lange geplanten Fußgängerleitsystems in Harburg für Oktober 2017 an. „Doch geschehen ist bisher nichts“, bedauert Martin Hoschützky, CDU-Abgeordneter in der Bezirksversammlung. Das Gegenteil sei der Fall. Hoschützky: „Das Fußgängerleitsystem für Harburg rückt in immer weitere Ferne! Harburg wird in Geiselhaft genommen bei den Verhandlungen über die Fortführung des Fußgängerleitsystems ab 2019 zwischen der Fa. Stroer und der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI).“
Auf Grundlage der Zusage der BWVI habe die Bezirksverwaltung, wie Hoschützky weiter erläuterte, in Zusammenarbeit mit dem Regionalausschuss Harburg das Konzept für das Fußgängerleitsystem erarbeitet, „doch scheinbar in’s Blaue hinein.“
Denn aus der Antwort der Fachbehörde geht nun hervor, „dass sie sich noch nicht einmal die Einrichtung des Fußgängerleitsystems in Harburg als Bestandteil der Vereinbarung mit der Fa. Stroer hat vertraglich zusichern lassen. Das widerspricht allen Aussagen, die im Regionalausschuss gemacht wurden“, wundert sich der CDU-Abgeordnete und fordert: „Jetzt ist Aufklärung gefragt. Die CDU-Fraktion wird daher die parlamentarische Initiative ergreifen und die BWVI auffordern, zu ihrer Zusage zu stehen und zeitnah für die Bereitstellung der Mittel zum Aufbau des Fußgängerleitsystems in Harburg zu sorgen!“

Martin Hoschützy Foto: pm

Länderfinanzausgleich zwischen Bistümern herbeiführen

CDU: Notfalls auch mit Rom sprechen

■ **(pm) Harburg.** Was Ansgar Thim, Generalvikar des Erzbistums, im Sozialauschuss der Bezirksversammlung (BV), dargelegt habe, „war das reine Dabakel“, stellte der CDU-Fraktionsvorsitzende Ralf-Dieter Fischer am Dienstag in der BV fest. Allein schon das Eingeständnis, dass das Bistum bereits bei seiner Gründung pleite war, spreche Bände. Dass das Bistum aber nichts zur Fortführung der drei in Harburg von der Schließung bedrohten katholischen Schulen beigetragen habe, sei ein Unding. Deshalb müsse die CDU es jetzt klipp und klar sagen: Die Christdemokraten erwarten den vollständigen Erhalt dieser drei Schulen sowie den Erhalt aller (katholischen) pädagogischen Angebote im Bezirk. Generell vertrete die CDU natürlich den Grundsatz der Trennung von Kirche und Staat, so Fischer, doch unter diesen Umständen könne, ja dürfe eine Einmischung der Politik gar nicht ausbleiben. Verwundert zeigte sich der Fraktionsvorsitzende auch über eine Publikation des Bistums, die in den katholischen Gemeinden unverändert ausliegt. Dort wirbt das Bistum nach wie vor mit den Angeboten der katholischen Schulen und fordert Eltern auf, ihre Kinder dort anzumelden – auch in Schulen wie dem Niels-Stensen-Gymnasium (NSG), das „wirtschaftlich nicht darstellbar“ sei, wie Anne Hutmacher (Schulaufsicht des Erbistums) nicht müde wurde zu betonen – eine Kategorie, die in der Wirtschaft, nicht aber im (katholischen) Bildungswesen angebracht sei, kritisierte Fischer.

Jürgen Marek Foto: priv

Deshalb sei ein Sonderweg für Harburg durchaus denkbar. Er verwies dabei auf das Bistum Hildesheim, das erfolgreich 30 Schulen unterhalte und dabei viel weniger Zuschüsse durch das Land bekomme als in Hamburg (der Neue RUF berichtete). Die Frage müsse erlaubt sein, ob man die Harburger Schulen nicht Hildesheim zuschlagen könne...
Allein SPD und CDU hatten zu diesem Thema sieben Anträge in die Bezirksversammlung eingebracht. Weshalb sich die Opposition denn in Schweigen hülle, fragte Fischer in die Runde und regte damit den Widerspruch von Kay Wolkau, Fraktionschef der Neuen Liberalen, die sehr wohl mit einer Anfrage zur Diskussion beigetragen hätten, bellte Wolkau zurück um zu schlussfolgern: „Viele Anträge machen die Sache auch nicht besser.“
Zuvor hatte Klaus Fehling die Anträge der SPD ausführlich erläutert und, wie die stellv. Fraktionsvorsitzende Claudia Loss betonte – anders als der Koalitionspartner – auch Lösungen angeboten. So sollten alle am NSG eingeschulten Kinder hier ihr Abitur machen dürfen, Auch müsse das Bistum ein geeignetes Trägermodell (unter Hinzuziehung der Schulgenossenschaft) entwickeln oder die verbeamteten Lehrer möglicherweise über eine Personalüberlassung dem Träger zur Verfügung zu stellen. Mit der Initiative „Hamburger Schulgenossenschaft“ formiere sich ein gesellschaftliches Bündnis zur Fortführung des Gesamtsystems der katholischen Schulen in Hamburg, hatte Fehling zuvor hervorgehoben. Ein „Weiter so“ aber mit fremden Geld sei indessen keine Lösung, hatte der SPD-Fraktionsvorsitzende Jürgen Heimath bereits im Vorfeld gesagt und zweifelte an der Möglichkeit des Bistums, sich am eigenen Schopf aus dem Sumpf zu ziehen. Heimath: „Einen Ankündigungsweltmeister können wir nicht gebrauchen.“ Das sei lediglich eine Ablenkung von der Verantwortung für die finanzielle Misere.
Die Behauptung von Claudia Loss ließ Fischer nicht auf sich sitzen. Die Hildesheim-Variante sei vor dem Hintergrund zu sehen, dass das Schulgenossenschafts-Modell eher dafür geeignet sei, die katholischen Schulen nördlich der Elbe zu retten als die Schulen in Harburg. Im Übrigen müssten die Sporthallen der katholischen Schulen auch in Zukunft für den Schul- und Vereinssport zur Verfügung stehen – insbesondere in Süderelbe. In letzter Instanz müsse – warum nicht – sogar mit Rom gesprochen werden, meinte Fischer, wenn es nicht gelänge, so etwas wie einen Länderfinanzausgleich zwischen den Bistümern herbei zu führen.
Auch die FDP hält nichts von den aktuellen Angeboten des Bistums. Carsten Schuster: „In einen sinkenden Kahn steigt niemand ein.“ Einen Sonderweg für die katholischen Schulen geißelte Sabahattin Arras von den Linken: Blanker Populismus sei das, ereiferte er sich. Den Schlusspunkt unter die Debatte setzte Jürgen Marek (Grüne) mit der Feststellung: „Das Bistum hat es eingestanden: Es kann nicht rechnen, nur glauben.“

Veranstaltungstipps 2018

■ **(pm) Harburg.** Eine Reihe von beliebten Veranstaltungen hat im Harburger Kalender mittlerweile seinen festen Platz.
Das Citymanagement hat sie jetzt aufgelistet:
- 25. März: Frühlingserwachen mit Sport und Gesundheit
- 21. April: Lange Nacht der Museen
- 19. Mai: Discomove
- 2. bis 3. Juni: Binnenhafenfest
- 3. Juni: Eine Bühne für ALLE – Harburg Inklusive
- 14. bis 17. Juni: Harburger Vogelschießen
- 25. August: Weißes Dinner
- 21. September: Nacht der Lichter/ Lichterlauf
- 22. bis 23. September: „Harburger Herbstfest“
- 20. Oktober: SuedKultur Music-Night
- 4. November: Harburger Kulturtag mit Laternenfest Gilde und Feuerwerk

Arbeitslosigkeit bei 8,4 Prozent

■ **(pm) Harburg.** Die Arbeitslosigkeit in Harburg ist von Januar 2018 auf Februar 2018 um 26 Personen auf 7095 gestiegen. Das waren 398 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug im Februar 8,4%. Vor einem Jahr lag die Arbeitslosenquote noch bei 9,0%. Dabei meldeten sich 2025 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 45 weniger als vor einem Jahr, und gleichzeitig beendeten 2002 Personen ihre Arbeitslosigkeit; 165 weniger als vor einem Jahr.
Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar 2018 im Vergleich zum Januar 2018 gestiegen. Im Vergleich zum Vormonat gab es 189 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 435 neue Arbeitsstellen, 119 mehr als vor einem Jahr.

Versammlung der FSVR

■ **(pm) Harburg.** Die Freie Sportvereinigung Harburg-Rönneburg von 1893 lädt die Mitglieder zur Ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, 23. März in das Vereinshaus „Zur Außenmühle“, Vinzenzweg 20, ein. Beginn ist um 19.30 Uhr.

www.marktplatz-süderelbe.de

TEAM D

Weil die Sparkasse hilft, Ihre Wunschimmobilie zu finden und zu finanzieren.

Wenn’s um Geld geht
Sparkasse Stade-Altes Land
Sparkasse Harburg-Buxtehude

Eine rauschende Ballnacht ...

... und der Pastor singt

(pm) Marmstorf. Eine rauschende Nacht mit rund 300 Gästen – darauf kann Marmstorfs Schützenkönig Thomas Metschulat gemeinsam mit seiner Caren zurückblicken. Das Gasthaus Böttcher in Nenndorf platzte nahezu aus allen Nähten. Gleich nach der offiziellen Eröffnung des Balls mit dem Ehrentanz kam die erste Überraschung für das Königspaar. Der Spielmannszug Nenndorf betrat das Parkett – kam allerdings nicht allein. Ein Dudelsack-Spieler gehört nämlich mit zu der Spieltruppe und der zeigte, wie Spielmannszug auch „gehen kann". Ein weiterer Höhepunkt, wenn auch ungeplant und spontan, war der Auftritt des Marmstorfer Pastors Thomas von der Weppen. Dass der Geistliche musikalisch ist, ist weit über die Grenzen Marmstorfs bekannt. Und das bewies Thomas von der Weppen mit einer spontanen Einlage des Künstlers Marius Müller Westernhagen.

Die Singing Sisters sorgten für eine gelungene Überraschung. Fotos: JoJ0

Bereits zum Sekt-Empfang der anderen eingeladenen Könige präsentierte Thomas Metschulat erstmals sein Königsschild der Öffentlichkeit. Dieses zeigt neben den Namen des Königs den Familienzusammenhalt, die Lyra als Zeichen für den Spielmannszug sowie einen Hochofen als Symbol zum Beruf des Königs.

Thomas und Caren Metschulat eröffneten den Königsball.

Eine weitere Überraschung im Laufe des Abends gab es außerdem für das Königspaar: Die „Singing Sisters" aus Marmstorf sorgten mit Hits aus den 1950er-Jahren für Stimmung. Traditionell endete der Marmstorfer Königsball mit dem Lagerfeuer in den frühen Morgenstunden.

Ein Dudelsack-Spieler machte die Überraschung komplett.

TUHH Bachelor-Award für drei Nachwuchswissenschaftlerinnen

Drei Firmen loben den Preis aus

(pm) Harburg. Exzellente Leistungen in kürzester Zeit: Drei Nachwuchswissenschaftlerinnen der Technischen Universität Hamburg (TUHH) wurden für die besten Bachelorabschlüsse ihrer Gruppe in den Studiengängen Verfahrenstechnik, Bioverfahrenstechnik sowie Energie- und Umwelttechnik ausgezeichnet. Ausgelobt wurde der TUHH Bachelor-Award von den Firmen Dow Deutschland, GEA Deutschland und Hamburg Energie. „Die drei Wissenschaftlerinnen für ihre hervorragenden Arbeiten auszuzeichnen, ist mir eine Freude", sagt Professor Andreas Liese, Leiter des Instituts für Technische Biokatalyse und Initiator der Veranstaltung. „Ich danke auch unseren langjährigen und engagierten Partnern, die diesen Preis möglich machen."

Die Preisträger des TUHH Bachelor-Awards 2018 sind Marie Schottroff, Sophie Warnecke und Philine Sophie Klostermeyer, die sich über jeweils 1000 Euro freuen. Marie Schottroff absolvierte ihr Bachelor-Studium der Bioverfahrenstechnik mit exzellenten Leistungen. Die Hamburgerin war StartING- und Fachtutorin an der TUHH und schließt derzeit ihrem Abschluss ein Masterstudium in der Verfahrenstechnik an. Mit hervorragenden Noten schloss Sophie Warnecke ihr Bachelor-Studium in der Verfahrenstechnik ab. Die gebürtige Rotenburgerin engagiert sich darüber hinaus als Nachhilfelehrerin und Jugendgruppenleiterin. Auch Warnecke studiert nun auf den Masterabschluss. Der Preis für die beste Arbeit in der Energie- und Umwelttechnik ging an Philine Sophie Klostermeyer. Die Nachwuchswissenschaftlerin entschied sich nach einigen Semestern Umwelttechnik für ein Studium an der TUHH und legt nach ausgezeichnetem Abschluss derzeit ein Masterstudium Internationales Wirtschaftsingenieurwesen nach.

Die drei stolzen Preisträgerinnen Foto: TUHH/TUHH-Foto AG, TM

AsF mit neuer Vorsitzenden

Ayten Can folgt auf Bilata Suleiman

(pm) Harburg. Am 26. Februar fanden die Organisationswahlen der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (ASF) statt. Als neue Vorsitzende wurde Ayten Can gewählt, als Stellvertreterin steht ihr Bärbel Bartels zur Seite. Die bisherige Vorsitzende Bilata Suleiman hatte aus beruflichen Gründen auf eine erneute Kandidatur als Vorsitzende verzichtet, sie wurde als Beisitzerin ebenso wie Jenny Tausch-Buhr gewählt. Als Schwerpunkt der Arbeit in den nächsten zwei Jahren steht die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und natürlich gleicher Lohn für gleiche Arbeit.

Ayten Can (l.) und Bilata Suleiman Foto: priv.

Was, wenn es die Formel gäbe, die Welt zu retten?

„Cinema Global" im KulturWohnzimmer

(pm) Harburg. Was, wenn es die Formel gäbe, die Welt zu retten? Was, wenn jeder von uns dazu beitragen könnte? Unter diesem Motto laden Globales Lernen Harburg gemeinsam mit der Initiative Harburg21 und dem Weltladen Harburg im Rahmen der Reihe „Cinema Global" am 7. März ins KulturWohnzimmer im Gloriatunnel (Lüneburger Straße 1a) ein. Der Abend beginnt um 18 Uhr mit dem französischen Dokumentarfilm „Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen" (Dt. Fassung). Dieser zeigt weltweit Projekte, Initiativen und Menschen, die selbst aktiv werden, machbare Alternativen leben, gemeinschaftlich Neues schaffen und Veränderungen anstoßen.

Im Anschluss an den Film gibt es ab 20 Uhr die Möglichkeit, Projekte und Initiativen aus und um den Bezirk Harburg kennenzulernen und zu erfahren, was hier vor Ort bereits passiert. Der Abend bietet eine Plattform für Vernetzung und Austausch aktiver und interessierter Menschen und Gruppen. Gemeinsam mit jungen Künstlern aus dem KulturWohnzimmer wird ein kollektiver Stadtplan der Umgebung von und für Nachhaltigkeitsaktivisten entstehen. Der Eintritt ist frei.

Erste Bürgersprechstunde nach Umzug am 7. März

Svenja Stadler jetzt in Fleestedt

(pm) Fleestedt. Angekommen in Seevetal, genauer gesagt in Fleestedt, ist jetzt das neue Wahlkreisbüro der Bundestagsabgeordneten Svenja Stadler (SPD). „Ich habe die Winsener Räumlichkeiten Ende des letzten Jahres aufgegeben, um in ein barrierefreies und weniger großes Büro zu wechseln", begründet die Abgeordnete den Umzug. „In der Ortsmitte Fleestedts bin ich fündig geworden." Ab dem 1. März lautet die Anschrift des Wahlkreisbüros von Svenja Stadler nun: Fleestedter Ring 3 in 21217 Seevetal, Telefon 04105 4063208, svenja.stader@bundestag.de.

Svenja Stadler Foto: priv.

Zur ersten Bürgersprechstunde nach dem Umzug lädt die SPD-Politikerin am Mittwoch, 7. März, von 14 bis 16 Uhr nach Fleestedt ein. Wer die Gelegenheit wahrnehmen möchte, mit der Abgeordneten ein konkretes Anliegen zu besprechen, wird um telefonische Voranmeldung gebeten.

TuS Fleestedt setzt richtige Akzente

Reha-Sport und Kinder-Sport stark nachgefragt

(pm) Fleestedt. Über 70 Mitglieder haben sich zur jährlichen Generalversammlung des TuS Fleestedt im „Bistro 1911“ getroffen. Der 1. Vorsitzende Walter Hagemann konnte auf ein erfolgreiches Jahr für den Verein zurückblicken.

„Auch im zweiten Jahr nach dem Umzug ins Sportzentrum Seevetal hat sich der Verein insgesamt gut entwickelt. Neben dem Fußball, der das hohe Niveau gehalten hat, haben sich Tischtennis, Volleyball, Kickfit, Tanzen und der Fitnessbereich durchweg positiv entwickelt“, Auch sagte er: „Sport für Kinder hatte in jüngster Zeit einen Zuwachs zu verzeichnen. Neu im Angebot des Vereins ist der REHA-Sport“. Sportliche Highlights waren u.a. der Gewinn des Fußball-Kreispokals durch die U19-Junioren nach 20 Jahren, der Aufstieg der Fußball-Damen in die Landesliga sowie der Gewinn der Niedersachsenmeisterschaft der Senioren im Tischtennis durch Johanna Niepel.

Die Mitgliederzahl des TuS ist im Jahresverlauf um 156 auf 1652 angestiegen. Das zeigt nach Einschätzung des Vorstandes, dass der Verein in seinen Angeboten die richtigen Akzente setzt. Auch eine neue Beitragssatzung wurde beschlossen, wobei der TuS Fleestedt weiterhin auf zusätzliche Spartenbeiträge für seine Mitglieder verzichten wird. Hagemann weiter: „Wir wollen auch weiterhin auf Spartenbeiträge verzichten, damit alle unsere Mitglieder unser Sportangebot uneingeschränkt nutzen können. In Fleestedt kommt dem TuS hier eine besondere Aufgabe zu, für Kinder und Jugendliche ein Sport- und Freizeitangebot vorzuhalten“. Denn anderes als in den Nachbarorten wie Meckelfeld, Hittfeld oder Maschen biete die Gemeinde Seevetal in Fleestedt kein Freizeitangebot wie Jugendzentren, Schwimmbäder oder auch nur Skaterbahnen oder Bolzplätze an. „Die Aufgabe hat hier der TuS Fleestedt übernommen“, so Hagemann weiter.

Walter Lühmann aus Fleestedt wurde für seine 70-jährige Mitgliedschaft im TuS geehrt. Der frühere Vorsitzende Walter Schönefeld wurde von den Mitgliedern zum Ehrenvorsitzenden des Vereins ernannt.

Auch turnusmäßige Wahlen zum Vorstand standen an. Dabei wurden sowohl Walter Hagemann als 1. Vorsitzender als auch Stefan Frommann als Schatzmeister für zwei weitere Jahre wiedergewählt. Ausgeschieden aus dem Vorstand als Schriftführerin ist Jenny Frode. Diese Position wurde nicht erneut besetzt, da sich die Aufgaben dieses Amtes auf die Protokollführung reduziert haben.

Gruppenbild der Jubilare des TuS v.l.n.r.: 2. Vorsitzende Berit Rothe, Ehrenmitglied Horst Albrecht, Ehrenvorsitzender Peter Schönfeld, Adolf Wendt (60 Jahre im TuS), Walter Lühmann (70 Jahre im TuS), Rüdiger Otto (langjährige Arbeit als Schiedsrichter), Harald Rothe (60 Jahre im TuS), Jennifer Fode (für die Vorstandsarbeit), Anna-Kristin Mielke (langjährige Arbeit als Schiedsrichterin), Alfred Syllwasschy (50 Jahre im TuS), Annagret Meyer (40 Jahre im TuS), Bärbel Erhorn (25 Jahre im TuS), 1. Vorsitzender Walter Hagemann. Foto: priv.

Showdown für die BG Baskets

(pm) Wilhelmsburg. Für die HSV-Rollstuhlbasketballer geht es im letzten Saisonspiel vor heimischem Publikum um nicht weniger als den Einzug in die Playoffs. Nur mit einem Sieg gegen den amtierenden Meister RSV Lahn-Dill können die HSVer die Endspiele um die Deutsche Meisterschaft aus eigener Kraft erreichen. Dafür benötigen sie am Sonntag, 4. März, um 15 Uhr die volle Unterstützung ihrer Fans und aller Zuschauer in der edel-optics.de-Arena in Wilhelmsburg (Kurt-Emmerich-Platz 10-12).

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

EINLADUNG ZUR AUKTION
„ÖFFENTLICHE VERSTEIGERUNG“
am 10.03.2018 - 17 Uhr
Gold, Uhren, Bilder, Porzellan, Raritäten, Schmuck* und Teppiche (*Öffentliche Pfand Auktion)
AUKTION IM HAUS DER ORIENT KUNST GALERIE JESTEBURG
Hauptstraße 8, 21266 Jesteburg Tel.: 04183 / 88 77 940
Alle Gegenstände sind unter www.m-rakhshan.de und www.vorbeck-auktionen.de anzusehen und zwei Stunden vor der Auktion in der Galerie, einige auch schon ab sofort zu besichtigen! Für Vorgebote nutzen Sie bitte unser Formular. Es gelten die ausgelegten Auktionsbedingungen.
Orient Kunst Galerie Jesteburg Teppichwäscherei
Hauptstraße 8, 21266 Jesteburg Tel. 04183 - 77 88 940
Anzeige

Einladung zur Aktion

Spezielle Auswahl im Haus der Orient Kunst Galerie

(mk) Jesteburg. Kunstfreunde und Sammler aufgepasst: Am 10. März ab 17 Uhr findet im Haus der Orient Kunst Galerie Jesteburg (Hauptstraße 8, 21266 Jesteburg, Tel. 04183 8877940, www.m-rakhshan.de) die 1. Uhren-, Gold-, Bilder-, Antiquitäten- und Teppich-Auktion in den Geschäftsräumen statt. Hierzu werden interessierte Kunst-Fans recht herzlich eingeladen. Ab sofort steht ihnen der Auktionskatalog online auf der Homepage zur Verfügung oder ist unter folgendem Link veröffentlicht worden: www.vorbeck-auktionen.de und www.m-rakhshan.de. Gerne können Besucher alle Positionen persönlich vor Ort in den Geschäftsräumen besichtigen. Das Orient Kunst Galerie-Team steht Teilnehmern der Auktion bei Fragen zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung. Zusätzlich hat das Haus der Orient Kunst Galerie Jesteburg vom 1. – 10. März 2018 durchgehend von 10 bis 17 Uhr geöffnet. „Gebote können Sie ab sofort schriftlich per Post, Fax oder E-Mail abgeben, bitte verwenden Sie hierzu das Bieterformular auf unserer Homepage unter: www.vorbeck-auktionen.de und www.m-rakhshan.de. Wir haben eine spezielle Auswahl an Teppichen getroffen, etwas für „Einsteiger“, die einen echten Orientteppich in ihren Haushalt holen wollen, bis hin zum Spezialisten und Teppichliebhaber, die auf der Suche nach etwas Besonderem sind. Die Kunstgegenstände stammen aus Nachlässen, privaten Einlieferungen, Geschäftsauflösungen und Pfandhäusern. Weitere Auktionen werden folgen, in die auch Sie gerne ausgewählte Stücke einliefern können. Es gelten die Auktionsbedingungen“, erklären Mehrdad Rakhshan, Sachverständiger u. Gutachter für Orientteppiche und Udo K. Vorbeck, öffentlich bestellter u. vereidigter Auktionator.

Mehrdad Rakhshan: Wir haben eine spezielle Auswahl an Teppichen getroffen, etwas für „Einsteiger“, die einen echten Orientteppich in ihren Haushalt holen wollen, bis hin zum Spezialisten und Teppichliebhaber, die auf der Suche nach etwas Besonderem sind. Foto: ein

Fleester Höpen: Investor startet Verkaufsphase

Interessierte sollen sich melden

(pm) Fleestedt. Die geplante Bebauung der ehemaligen Sportplatzfläche in der Fleestedter Ortsmitte erreicht die nächste Phase. Der Investor für den ersten Gebäudekomplex startet jetzt die Vermarktung. Direkt am Waldrand am Ende der neu zu bauenden Straße „Fleester Höpen“ sollen drei Gebäude mit 44 Wohnungen entstehen. Die Wohnungen werden seniorengerecht gebaut und verfügen über ca. 60 bis 120 m².

Die Gemeinde Seevetal weist daraufhin, dass vom 1. März bis zum 30. April 2018 für Seevetaler Bürger ein Vorrang bei der Berücksichtigung beim Verkauf der Objekte besteht. Interessierte setzen sich bitte in diesem Zeitraum per E-Mail (c.teschner@ws-group.de) oder telefonisch unter 040 88306768-0 direkt mit dem Investor, der Fa. W&S Fleester Höpen GmbH, in Verbindung. Bereits vorgemerkte Interessenten werden von dem Investor direkt angeschrieben.

Das Bauantragsverfahren für die geplante Bebauung läuft. Ein Baubeginn wird von Seiten des Investors für dieses Jahr angestrebt. Für die weiteren Objekte am Fleester Höpen, insbesondere für die Mietwohnungen, liegt noch kein konkreter Zeitplan vor. Hier informiert die Gemeinde rechtzeitig, sobald auch dort die Frist für die vorrangige Behandlung Seevetaler Interessenten zu laufen beginnt.

Seevetaler Frauenfrühstück

(pm) Seevetal. Der internationale Frauentag wird weltweit von Frauenorganisationen gefeiert. Die Seevetaler Gleichstellungsbeauftragte Sabine von Xylander lädt aus diesem Anlass wieder zu einem offenen Frühstück im Rahmen des Weltfrauentages ein: Alle Seevetaler Frauen sind am 8. März von 9 bis 10.30 Uhr im Rathaus zu Kaffee, Tee und Brötchen herzlich willkommen.

Sabine von Xylander freut sich auch in diesem Jahr auf eine angeregte Diskussion und inspirierende Gespräche. U.a. haben Seevetals Bürgermeisterin Martina Oertzen und die Bundestagsabgeordnete Svenja Stadler ihr Kommen zugesagt. Von Xylander freut sich über alle Teilnehmerinnen, jede Frau ist willkommen. Gemeinsam soll ein Austausch in ungezwungener Atmosphäre stattfinden. Die Teilnahme an dem Frühstück ist kostenlos.

Ayurveda

(pm) Meckelfeld. Ayurveda ist die Lehre vom langen, gesunden Leben. Einen Ayurveda-Workshop bietet Silke Möbus am 14. April von 9.30 bis 17 Uhr im Helbach-Haus in Meckelfeld, Bürgermeister-Heitmann-Straße 34, an. Der Tag beginnt um 9.30 Uhr mit einer Yogaeinheit, die Silke Möbus leitet. Von 11 bis 17 Uhr gibt Susanne Dahl eine Einführung ins Ayurveda. Die Kursgebühr beträgt 95 Euro. Anmeldung unter silke.moebus@web.de, Tel. 040 76969175.

LESERBRIEF

Kindertagesstätte Don Bosco

Leserbrief: „Zukunft...“, NRH 24. Feb. S. 10

(pm) Neugraben. Die „Kita Don Bosco“ an der Cuxhavener Straße 178 befindet sich in der Trägerschaft des gleichnamigen Vereins, „Kindertagesstätte Don Bosco e.V.“, bei dem es sich um einen eingetragenen, unabhängigen Verein handelt. Der gewählte Vorstand lenkt die Geschicke des Vereins. Der Verein ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe.

Christa Herrero
1. Vorsitzende des Vereins

Supercalifragilisticexpialigetische Premiere

Mary Poppins: Bereits über 110.000 Tickets verkauft

■ **(pm) Hamburg.** Mary Poppins ist in Hamburg gelandet: Sonntagabend feierte das Musical von Disney und Cameron Mackintosh rund um das berühmteste Kindermädchen der Welt seine Premiere im Stage Theater an der Elbe. Für die Cast und die Musiker gab es Szenenapplaus und nach Show-Ende minutenlange Standing Ovations. Die berührende Geschichte von Mary Poppins kommt beim Hamburger Publikum bestens an: Bereits vor der Premiere wurden über 110.000 Tickets verkauft.

Das einzigartige Musical basiert auf der Romanvorlage von P.L. Travers und dem weltbekannten Disney-Film aus dem Jahr 1964, der mit fünf Oscars ausgezeichnet wurde. Mary Poppins erzählt die Geschichte des Ehepaares Banks und deren Kinder Michael und Jane. Familie Banks, die in London lebt, ist auf der Suche nach einem neuen Kindermädchen, nachdem die beiden Kinder ihre letzte Nanny in die Flucht geschlagen haben. Kurzerhand schreiben Michael und Jane selber

eine Anzeige und suchen „Die perfekte Nanny", woraufhin Mary Poppins bei Familie Banks auftaucht. Anfangs sind alle von ihren außergewöhnlichen Methoden überrascht, besonders Mr. Banks, der viel Wert auf Disziplin legt. Doch besonders die Kinder schließen Mary schnell ins Herz, fühlen sich endlich verstanden und erleben mit ihr zahlreiche magische und unvergessliche Abenteuer. Und so erkennen auch die Erwachsenen bald, dass das Kindermädchen kann, was alle anderen bisher nicht beherrschten: Die Kinder mit Charme für sich zu gewinnen.

Das Musical wurde mittlerweile von über 12 Millionen Besuchern weltweit, unter anderem am New Yorker Broadway und in Wien gesehen. Mit den weltbekannten Hits wie „Chim-chim-cheree" oder „Supercalifragilisticexpialigetisch" begeistert – gelegentlich einen Tick schriller, als es die Partitur wohl erlaubt – durch das sehr ansprechende Bühnenbild und hat dabei Bert (David Boyd) an ihrer Seite – bzw. am Dach, ebenso das Ehepaar Banks (Lisa Kolada und Livio Cecini) sowie deren beiden Kinder Jane und Michael (Karlotta und Lasse, die ihre Aufgabe wunderbar meistern).

Premierengast Jörg Pilawa: „Ich fand das Musical ganz zauberhaft und höre es tatsächlich auch zu Hause sehr gerne. Am liebsten würde ich eine Anzeige aufgeben – so eine Mary Poppins will ich auch zu Hause haben!" Vielleicht hat der Moderator ja Glück. Denn kurz bevor der letzte Vorhang fällt, schwebt das Kindermädchen unter lauten Ahs und Ohs der zahlreichen Kinder über die Köpfe der Zuschauer hinweg – Helene Fischer hat es vorgemacht – zurück in den zauberhaften Kosmos jener Kindermädchen, für die der Begriff Xantippe ein Fremdwort ist.

Eintrittskarten gibt es unter der Ticket-Hotline: 01805 4444 sowie bei den bekannten Vorverkaufsstellen.

Im Laden für Worte kauft Marry Poppins Buchstaben. Das sprichwörtliche „Supercalifragilisticexpialigetisch" ist geboren! Foto: Stage Entertainment

DRK Harburg lud Wohnungslose zum „Verwöhntag" ein

Viel Herzenswärme bei winterlichen Temperaturen

■ **(pm) Harburg.** Liebend gern hätte das DRK Harburg zum erstmals veranstalteten „Verwöhntag" für Wohnungslose bereits in die neue Tagesaufenthalts- und Übernachtungsstätte am Außenmühlenweg eingeladen. Doch weil das geplante Harburg-Huus wegen baubedingter Verzögerungen bisher nicht eröffnet werden konnte, mussten die Veranstalter an einen anderen Ort ausweichen. Die Resonanz war dennoch groß: Rund 30 Obdachlose kamen und genossen mit Hilfe großzügiger Spender und ehrenamtlicher Helfer für ein paar Stunden das Verwöhn-Angebot im Warmen. Im DRK-Tagestreff in der Hermann-Maul-Straße in Harburg tischten die Helfer großzügig auf und dekorierten die Räume. Neben einem reichhaltigen Frühstück gab es sättigenden Eintopf und Kassler. Auch der Duft frisch gebackener Waffeln zog verlockend durchs Haus.

Dass etwa 30 Wohnungslose der Einladung zum „Verwöhntag" folgten, ist aus Sicht der DRK-Organisatoren ein Erfolg. „Sowohl der Ort als auch die Veranstaltung waren für die Zielgruppe völlig neu. Umso erfreulicher ist es, dass wir bereits so viele Gäste ansprechen konnten", freute sich DRK-Vorstand Harald Krüger. Ebenso wie DRK-Präsident Lothar Bergmann ließ er es sich nicht nehmen, beim „Verwöhntag" persönlich vor Ort zu sein.

Die Wohnungslosen, die gekommen waren, wurden nicht nur mit Speisen und Getränken, sondern auch mit anderen Angeboten für Körper und Seele verwöhnt. Annerose Renken aus dem DRK-Hospiz für Hamburgs Süden bot ihre wohltuende Klangschalen-Massage an. Die DRK-Kleiderkammer hielt eine Auswahl an warmen Kleidungsstücken bereit. Gepackte Taschen mit allerlei Wärmendem und Nützlichem wurden durch die engagierte Belegschaft von Unilever beigesteuert.

Großer Dank gebührt der Freimaurer-Loge „Zur Erkenntnis" Harburg, die mit einem kompletten Helferteam und einer Spende gekommen war, auch um sich mit den Wohnungslosen ungezwungen auszutauschen. Ebenso bedankt sich das DRK beim Gastronomiebetrieb Schweinske in der Lüneburger Straße, der mit einer großzügigen Spende bei der Umsetzung half. Harald Krüger: „Ich freue mich sehr, dass wir mit so viel Unterstützung aus der Bevölkerung und aus der lokalen Wirtschaft diesen besonderen Tag umsetzen konnten.

So macht Helfen Freude – das wiederholen wir gern. Beim nächsten Mal dann sicher in unserem neuen Harburg-Huus." Wann die Herberge für Wohnunglose eröffnen kann, ist nach wie vor ungewiss. Nicht nur wegen der derzeit frostigen Temperaturen tut das Harburger Rote Kreuz alles für einen baldigen Abschluss der Umbauarbeiten.

Für die Finanzierung des Harburg-Huus ist das DRK auf Spenden und Stiftungsmittel angewiesen. Auskunft gibt die DRK-Spendenbeauftragte Dirka Grießhaber (Tel. 040 766092-66, E-Mail d.griesshaber@drk-harburg.hamburg). Auch ehrenamtliche Unterstützung wird benötigt. Ansprechpartnerin ist Rosa Schlottau, DRK-Koordinatorin für ehrenamtliche Sozialarbeit (Tel. 040 766092-64, E-Mail R.Schlottau@drk-harburg.hamburg).

Spendenkonto: Hamburger Sparkasse, IBAN: DE 7720 0505 5012 6222 7539, BIC: HASPDEHHXXX, Kennwort: Obdachlosenhilfe.

Gäste, Helfer und Unterstützer verbrachten gemeinsam den ersten „Verwöhntag" des Harburger Roten Kreuzes für Wohnungslose.
Foto: DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg

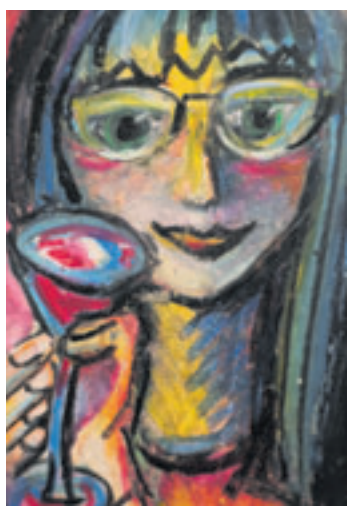
art6_dialog

Angela Jansen und Sigrid Traut stellen aus

■ **(pm) Harburg.** Angela Jansen, Grafikerin, und Sigrid Traut, Erzieherin und Grafikerin, sind seit dem gemeinsamen Kommunikationsdesign-Studium befreundet. In der Ausstellung ab Freitag, 9. März (Eröffnung: 19 Uhr) in der Kulturwerkstatt Harburg, Kanalplatz 6, zeigen sie eine Auswahl ihrer bisher weit über 500 mixed-media-Kunstwerke. Die Postkarten sind seit 2009 als privates künstlerisches Dialog-Projekt zwischen Harburg und Frankfurt unterwegs. Grenzen setzen lediglich die Beförderungsrichtlinien der Post.

Der Reiz besteht darin, sich innerhalb dieses Kleinformats spielerisch, künstlerisch, experimentell und spontan auszudrücken. Die Motive sind Blitzlichter, inspiriert durch den unterschiedlichen Alltag. Sie nehmen Bezug auf Vorgängerpostkarten, auf konkrete Ereignisse und aktuelle Interessenlagen. Ein fast anachronistischer Dialog – und ein sehr persönlicher, sinnlich-charmanter Gegenimpuls zu digitaler Social-Media-Kommunikation. Der art6_dialog geht weiter...

Die Ausstellung läuft bis zum 16. April, Eintritt frei.



Eine der in der Ausstellung gezeigten Arbeiten. Foto: priv.

Das Brauchtum der Schlesier

■ **(pm) Harburg/Hausbruch.** Am Sonntag, 1. März findet im Vereinslokal der Schlesier, „Landhaus Jägerhof", Ehestorfer Heuweg 12-14, ein Heimatnachmittag statt. In einem Bildervortrag berichtet Mark Brandenburg über Geschichte, Sitten und Gebräuche. Auch Gäste sind eingeladen! Beginn: 15 Uhr.

Radwege an der B73 nicht schadhaft?

Antwort auf SPD-Antrag überrascht

■ **(mk) Süderelbe/Harburg.** Auf Antrag der SPD-Fraktion zum Zustand der Radwege an der B73 im Bereich der Cuxhavener Straße hatte das Bezirksamt Harburg mitgeteilt, dass dieser grundsätzlich sanierungsbedürftig sei. Dies wäre schon vor Jahren der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) gemeldet worden, die für die Grundinstandsetzung von Hauptverkehrsstraßen zuständig ist. Aus Kapazitätsgründen sei es dem Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) nicht möglich gewesen, den beschriebenen Streckenabschnitt zeitnah zu sanieren. Gefahrenstellen würden aber regelmäßig durch den Bezirk festgestellt und beseitigt, erklärte das Bezirksamt.

Eine wiederholte Beseitigung von Gefahrenstellen durch den Bezirk belaste den bezirklichen Etat, ohne eine nachhaltige Besserung des Zustands zu bewirken. Die Instandhaltungspflicht der BWVI bestehe davon unabhängig, so das Bezirksamt.

Daraufhin forderte die SPD die Vorsitzende der Bezirksversammlung auf, „sich mit Nachdruck für eine zeitnahe Sanierung der Radwege entlang der Bundesstraße 73 einzusetzen und die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation aufzufordern, für entsprechende Kapazitäten des Landesbetriebs Straßen, Brücken und Gewässer zu sorgen".

Foto: mk

Die BWVI erklärte dazu, dass bei den durchgeführten Überprüfungen vor Ort durch den LSBG festgestellt worden sei, dass die Radwege im Verlauf der B73 nicht in großem Maße schadhaft seien, sondern abschnittsweise aus unterschiedlichen Materialien bestehen und unterschiedlich breit wären. Die Breiten und Führungen der Radwege entsprechen in vielen Abschnitten nicht den aktuellen Richtlinien. Die Nebenflächen seien in einigen Abschnitten insgesamt nicht ausreichend breit, so die BWVI. Derzeit würde die Grundinstandsetzung der Stader Straße zwischen Moorburger Bogen und Moorburger Straße planerisch vorbereitet. Eine Neuanlage sei für das Jahr 2021 vorgesehen, kündigte die Behörde an. Weiterhin erläuterte die BWVI: „Darüber hinaus wurden durch die ZEB im Jahr 2016 in der Cuxhavener Straße Erhaltungsbedarfe an Fahrbahnabschnitten festgestellt, die gemeinsam mit dem Bezirksamt Harburg unter Beachtung der o.g. Randbedingungen priorisiert und in die Bauprogramme der kommenden Jahre einsortiert werden. Wie bei allen Erhaltungsprojekten aus EMS-HH (Erhaltungsmanagement für Hamburgs Straßen – Anmerkung der Redaktion) werden bei diesen beiden Projekten auch die Nebenflächen (Rad-/Gehwege) Gegenstand der Planung sein."

Auf der Buxtehuder und Cuxhavener Straße, so die BWVI, verlaufen Abschnitte der Veloroute (VR) 10, die im Rahmen des Bündnisses für den Radverkehr bis Ende des Jahres 2020 ausgebaut werden soll. „Zur Optimierung der Routenführung und der möglichen Herstellung der Veloroute im Standard eines Radschnellweges laufen aktuell Machbarkeitsstudien, deren Ergebnis ggf. eine Verlegung der Veloroute auf Nebenstraßen und neue, separate Wege zur Folge haben wird. Dann würden diese Abschnitte ggf. nicht bereits im Rahmen des Veloroutenausbaus überplant und umgebaut werden", teilte die BWVI mit.

Unabhängig von EMS-HH- und VR-Projekten seien dringende Bedarfe an Fahrbahnen insbesondere im Hinblick auf die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit auch kurzfristig in Abstimmung zwischen dem LSBG und dem Bezirksamt Harburg realisierbar. So wurde in der Cuxhavener Straße im Jahr 2017 in zwei besonders schadhaften Abschnitten die Asphaltdeckschicht erneuert. Im Jahr 2018 seien im Bezirk Harburg diverse Instandsetzungsmaßnahmen an Fahrbahnen geplant, u.a. in den Straßen Hohe Straße/Bremer Straße und Winsener Straße. Im Rahmen dieser kurzfristig zu realisierenden Instandsetzungsmaßnahmen wäre es jedoch nicht möglich, die Radverkehrsanlagen und Nebenflächen im Hinblick auf deren Breiten und Führungen zu überplanen, betonte die Behörde.

Neue berufliche Perspektiven: Flexibles Ausbildungsmodell

Teilzeitausbildung am Asklepios Klinikum Harburg

(pm) Harburg. Immer mehr Frauen sind berufstätig: Dabei stellt die Organisation von Beruf und Familie insbesondere für alleinerziehende Mütter eine große Herausforderung dar. Schon am Anfang des Berufslebens sind die Hürden hoch: Ausbildung und Studium folgen einem festgelegten Curriculum und striktem Zeitplan. So müssen Auszubildende in der Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin 2.100 theoretische und 2.500 praktische Stunden ableisten. In der Regel sind hierfür drei Jahre vorgesehen. Am Asklepios Klinikum Harburg gibt es seit vergangenem Jahr die Möglichkeit, die Ausbildung in Teilzeit zu absolvieren: Die Schul- und Einsatzzeiten sind flexibler und den Bedürfnissen der Auszubildenden angepasst, dafür dauert die Ausbildung fünf Monate länger als regulär.

„Die Resonanz auf unser Angebot ist positiv: Mittlerweile starten regelhaft zwei Teilzeit-Azubis. Im April starten wir sogar mit drei Azubis. Es ist toll, dass wir auf diesem Wege engagierte und lebenserfahrene Kollegen für uns gewinnen und auch an uns binden können, die sonst kaum eine Chance auf eine Ausbildung gehabt hätten. Mir persönlich macht die Arbeit mit diesen „besonderen" Azubis immer sehr viel Spaß", freut sich Susanne Cooberg, Leitung Ausbildung am Asklepios Klinikum Harburg über den Erfolg des Programms. Gemeinsam mit dem Asklepios Bildungszentrum für Gesundheitsberufe (BZG) bietet die Klinik diese Art der Ausbildung an: Die theoretischen Berufskenntnisse erhalten die Azubis – wie bei der Ausbildung in Vollzeit – als Blockunterricht im BZG. Unterrichtszeit ist montags bis freitags von 8 bis 15 Uhr. Die praktische Ausbildung findet an der Harburger Klinik statt – nur eben nicht in Vollzeit, sondern in Form einer Dreiviertelstelle. Das Angebot der Teilzeitausbildung richtet sich konkret an Mütter, Väter und Menschen, die ihre kleinen Kinder oder ihre pflegebedürftigen Angehörigen betreuen, sodass sie keine Ausbildung in Vollzeit beginnen können. So richtet sich auch der Arbeitsbeginn an den Lebensumständen der Azubis aus: Arbeitsbeginn auf den Stationen ist in der Regel um 8 Uhr.

Fast 80 Prozent der Belegschaft am Harburger Asklepios Klinikum sind weiblich – in der größten Berufsgruppe Pflege sind es sogar mehr als 86 Prozent. Der Frauenanteil hat in beiden Gruppen in der vergangenen zehn Jahren um rund fünf Prozent zugenommen. Immer noch liegt die Organisation des Familienlebens hauptsächlich bei den Frauen und stellt für viele eine logistische Herausforderung dar. Für Pflegedirektor Andreas Bernard steht deswegen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Vordergrund – nicht nur zum Weltfrauentag: „Unsere Gesundheits- und Krankenpfleger sind in der Regel im Schichtdienst eingesetzt. Das empfinden viele als belastend – für den Körper, aber auch für das Privatleben. Als Arbeitgeber versuchen wir mit verschiedenen Angeboten, diese Belastungen für unsere Mitarbeiter so gering wie möglich zu halten. Die Ausbildung in Teilzeit ist dabei ein Baustein, um insbesondere alleinerziehende Frauen zu entlasten und ihnen eine berufliche Perspektive zu bieten", so Bernard.

Darüber hinaus bietet die Klinik allen in Teilzeit angestellten Pflegekräften die Möglichkeit, im sogenannten Ergänzungsteam ihren Dienstplan selbstständig zu gestalten. Mehr als 40 Mitarbeiter machen hiervon bereits Gebrauch. „Die Mitarbeiter können neben einzelnen Wochentagen auch Beginn und Ende des Einsatzes vorgeben. Die flexiblen Arbeitszeiten erleichtern die Kinderbetreuung ebenso wie die Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen. Und Bereiche mit kurzfristigen Personalengpässen profitieren wiederum von der kompetenten Unterstützung: Eine Win-Win-Situation für alle", fasst Pflegedirektor Bernard zusammen.

Poetry Slam

Zum 73. Mal in Heimfeld!

(pm) Heimfeld. Zum 7. Mal geht der Heimfelder Low Budget Slam an den Start – am 10. März im Treffpunkthaus Heimfeld, Fr.-Naumann-Straße 9. Es ist bereits der 73. Slam, der in Heimfeld stattfindet! Anmeldung unter slam@literatten.net. Beginn 19.30 Uhr. Durch das Programm mit – bisher Mövenseele, Felix Treder, Jonas Stiefel, Martin Nühlen, Lotta Emilia und Aileen Raden führt Arne Poeck.

Schwung in den Tanker SPD bringen

Genossen in Marmstorf machen es vor

(pm) Marmstorf. Im Zusammenhang mit der SPD wird gern die Metapher des schwerbeweglichen oder gar unbeweglichen Tankers benutzt, weiß Sören Schumacher, SPD-Bürgerschaftsabgeordneter aus Marmstorf, aus eigener Erfahrung. Schumacher: „Wer die Partei von innen kennt, weiß, dass dieses, erstmals in den 1980er-Jahren vom damaligen SPD-Bundesgeschäftsführer Peter Glotz gebrauchte Bild, seine Berechtigung hat. Die Partei beziehungsweise ihre Mitglieder tun sich mit Veränderungen bisweilen recht schwer. Dies gilt nicht zuletzt für die Organisation und Arbeitsweisen der

Sören Schumacher (li.): Aktive Mitglieder der SPD Marmstorf sind bereit für Veränderungen. Foto: priv.

SPD. „Im Zuge der Erneuerung der Partei müssen wir uns auch um diese Aspekte kümmern", so Schumacher. Die SPD Marmstorf hatte sich daher für ihr Tagesseminar am 24. Februar auch dieses Themas angenommen. In Abkehr von der traditionell monatlich am Abend eines Werktags stattfindenden Distriktsversammlung will die SPD Marmstorf künftig dreimal im Jahr an einem Sonnabendvormittag eine Veranstaltung abhalten. Sören Schumacher. „Monatliche Distriktsversammlungen unter der Woche zu besuchen, ist für viele Berufstätige, Eltern und Alleinerziehende kaum möglich. Entsprechend gering war in den letzten Jahren die Beteiligung. Wir können nicht riskieren, dass Menschen sich mühsam einen Abend in der Woche Zeit nehmen und hinterher das Gefühl haben, dass sich diese Mühe nicht gelohnt hat." Wenn man wolle, dass mehr Menschen sich engagieren und ihre Ideen einbringen, müsse man es ihnen auch ermöglichen, so Schumacher. „Wir hoffen, dass sowohl die neuen Termine wie auch die auf Dialog angelegte Veranstaltungsform mehr Menschen dazu bringt, bei der SPD mitzumachen."

Anzeige

Ideale Lösung für das Wohnzimmer

Eine moderne Decke schafft Atmosphäre

(ein) Hamburg. Wenn es gen Herbst geht und die Tage wieder kürzer werden, zieht es die Menschen zurück in die eigenen vier Wände. Denn umso ungemütlicher es draußen ist, desto angenehmer lässt sich drinnen Zeit verbringen: Ein schönes Ambiente, kreiert zum Beispiel mit frischen Farben, sanftem Licht, weichen Stoffen und wohligen Temperaturen, schafft eine Stimmung, in der sich jeder wohl fühlt.

Wesentlichen Einfluss auf das Raumambiente hat überdies die Decke – allein schon aufgrund ihrer großen Fläche. Wer hier ansetzen und seinen eigenen vier Wänden mit ihrer Hilfe eine frische Optik geben möchte, ist beim seit 1982 aktiven Deckenhersteller PLAMECO bestens aufgehoben. Eine praktische Postleitzahlensuche führt Interessenten unter www.plameco.de direkt zu einem Ansprechpartner aus der nächsten Umgebung: Er kommt, bespricht mit den Modernisierern genau, welches Design passen könnte und macht entsprechend der Maße, die er vor Ort sorgfältig nimmt, ein Angebot. Die Profis bringen die individuell für den Raum angepassten, reißfesten und zugleich wasserdichten Decken mit. Mithilfe von Klemmschienen befestigen sie diese rundum an der Wand, direkt unter der vorhandenen Decke. Das dauert in der Regel nur einen Tag und zieht kaum Aufräumarbeiten nach sich, da weder Staub noch Schmutz entstehen. Alte, unansehnliche Holzverkleidungen, abblätternde Farben oder vergilbte Tapeten werden einfach „unterdeckt". Dabei lassen sich ideal LED-Spots in die neuen Decken integrieren. Deren Kabel verlaufen versteckt zwischen den beiden Ebenen. Ein Licht über der Arbeitsplatte in der Küche, ein Spot über dem Esstisch, eine dezente Beleuchtung des Fernsehers im Wohnzimmer – kein Problem! Die Gestaltungsfreiheit wächst auf diese Art enorm. Ohnehin stehen bei PLAMECO viele Designs zur Verfügung. Ob hochglänzend oder matt, in der Lieblingsfarbe, mit oder ohne dekorative Zierleisten: Bestimmte Wohnbereiche lassen sich optisch hervorheben und kleine Räume wirken gleich viel größer. Alle neuen Decken sind übrigens antistatisch. Staub und Schmutz können sich praktisch nicht festsetzen. Das Wohnraumklima wird besser.

Weitere Informationen gibt es unter www.plameco.de.

Plameco-Spanndecken haben einen wesentlichen Einfluss auf das Raumambiente. Foto: ein

Renovierung an nur einem Tag

Über diese Decke werden Sie staunen!

Sie wollen eine neue Decke, scheuen aber den Aufwand? Dann hat Plameco die ideale Lösung für Sie. Eine Plameco-Decke wird unmittelbar unter die vorhandene Decke montiert, meist innerhalb eines Tages. Große Möbel können stehen bleiben.

Eine Plameco-Decke ist das gewisse Etwas und bringt genau die Atmosphäre, die Sie sich wünschen. Es gibt viele Möglichkeiten. Ob klassisch oder modern, immer passend zu Ihrer Einrichtung und komplett bis ins Detail geplant. Über diese Decke werden Sie staunen! Plameco-Decken entsprechen höchsten Normen und Anforderungen. Es ist eine leichtgewichtige Decke aus hochwertigem Kunststoff, unempfindlich gegen Trockenheit, Wärme oder Kälte. Darüber hinaus ist sie absolut feuchtigkeitsbeständig. Diese Eigenschaften garantieren ein Minimum an Pflege. Dank ihres einzigartigen Materials, sind Plameco-Decken für jeden Raum geeignet, egal ob Wohnraum, Repräsentationsräume, Empfangshalle oder Büros. Ein Sternenhimmel im Bad, eine Decke mit Zierleisten, eine außergewöhnliche Farbe in der Küche, es ist alles machbar. Eine Palette von über 100 Farben stehen Ihnen in matt, marmoriert oder Lack zur Auswahl. Selbst verschiedene Höhen in der Decke oder eine gewagte Farbkombination sind problemlos möglich. Durch die Farbgestaltung setzt Plameco Akzente. Räume können optisch vergrößert oder verkleinert werden. Es sind kaum Grenzen gesetzt. Sogar dreidimensionale Decken sind möglich. Eine einzelne Hängelampe, eine Reihe LED-Spots oder eine indirekte Hintergrundbeleuchtung. Diese Details machen Ihre Decke zu einem Unikat.

Der Plameco-Fachbetrieb InDeck GmbH in Hamburg-Bahrenfeld berät Sie gerne bei der Auswahl und gibt Ihnen Empfehlungen für Ihre persönliche Decke. Von den vielen Vorteilen der Plameco-Decken können Sie sich am Freitag, 09.03., Samstag, 10.03. und Sonntag, 11.03. jeweils von 10:00 - 16:00 Uhr in Hamburg-Bahrenfeld, Leverkusenstr. 3 persönlich überzeugen.

Anzug meets Hoodie

Wirtschaftsverein meets Startups

(pm) Harburg. Die Teams aus dem Startup Dock trafen erstmals auf die Mitglieder des Wirtschaftsvereins für den Hamburger Süden. Martin Mahn, Vorstandsmitglied des Wirtschaftsvereins, begrüßte die Gäste zunächst im Startup Dock und stellte den Executive Director des Startup Dock, Dr. Christian Salzmann, vor. Der erläuterte seinerseits die Arbeit des Startup Docks als Förderer von Hochschulausgründungen aus Hamburg und sprach über die Chancen eines Kontakts zwischen etablierten Wirtschaftsunternehmen und jungen Startups. Salzmann: „Ziel dieses Abends ist es, den Startschuss für Begegnungen und Kooperationen zwischen Unternehmern und Gründern zu geben. Beide Seiten können sehr voneinander profitieren. Das Startup Dock arbeitet daran, dass aus diesem ersten Kennenlernen langfristige Kooperationen vielfältigster Art entstehen."

Christoph Berger, CED von villisto, erläuterte das Konzept seines Unternehmens. Foto: Anne Gaertner

Danach waren die Startups dran: Sowohl Teams, die sich aktuell in einer Förderung befinden, als auch ehemals betreute Teams präsentierten sich und ihre Ideen in knackigen Drei-Minuten-Pitches. Das Ergebnis: Ein beeindruckender Querschnitt durch die innovative Arbeit der Startups. Im Anschluss war es Zeit für das persönliche Kennenlernen. Schnell mischten sich Unternehmer und Gründer und vertieften sich in einen produktiven Austausch. Dr. Julio Aspiazu, Geschäftsführer pirAMide Informatik GmbH, freute sich über den Einblick in die Startup-Welt: „Alle Präsentationen waren auf den Punkt und haben das Publikum neugierig gemacht, auch mich, ich habe schnell gewusst, mit wem ich heute später am Abend sprechen möchte. Es macht mir Spaß, hier zu sein, diese Mischung aus Information, Spaß und Gesprächen ist sehr gelungen. Auch wird hier eine Brücke zwischen verschiedenen Generationen geschlagen, das ist sehr wichtig. Eine tolle Idee, so ein Event mit dem Wirtschaftsverein zusammen zu machen."

Nach den Präsentationen konnten auf einem Board die Kooperationswünsche geäußert werden:

Auf der Seite der Startups war von „ehrlichem Feedback", Kontakten zu bestimmten Firmenbereichen, Investments und vielem mehr die Rede. Die Mitglieder des Wirtschaftsvereins boten Unterstützung bei Coaching, Events und vielem mehr an. Ein anonymes Mitglied äußerte gar den Wunsch, investieren zu wollen. Dies ist für die Veranstalter eine weitere Bestätigung dafür, dass in diesem Austausch viel Potenzial steckt. Und was sagen die Startups? Christoph Martin, Gründer Visiolytics, freute sich über den Austausch: „Ich fand es sehr interessant, Leute kennenzulernen, die sich mit ganz anderen Dingen beschäftigen und trotzdem aktiv auf einen zugehen. Ich bin heute Abend mehrfach auf meinen Pitch und meine Idee angesprochen worden. Und das alles in sehr angenehmer Atmosphäre. Ich freue mich auf eine Fortsetzung."

Dieser Abend soll den Auftakt zu vielfältigen Kooperationen und fruchtbarer Zusammenarbeit zwischen Unternehmern und Startups markieren.

Inhaltlicher Motor der FDP

Carl Cevin-Key Coste bleibt JuLi-Landesvorsitzender

(pm) Harburg. Am Sonntag hat die Landesmitgliederversammlung der Jungen Liberalen Hamburg ihren neuen Landesvorstand gewählt. Im dritten Amtsjahr wurde der Harburger Carl Cevin-Key Coste mit über 90% als Landesvorsitzender bestätigt. Unter dem Motto „Denn man tau!" wurde nicht nur beschlossen, wie sich die Organisation nach dem Jamaika-Aus weiter entwickeln möchte; auch weitere Mitgliederwurden in den neuen Landesvorstand gewählt.

Als stellvertretende Landesvorsitzende für Programmatik wurde Rieka von der Warth in ihrem Amt bestätigt. Außerdem wurden Jonas Bayer (Organisation) und Tara Stubley (Presse und Öffentlichkeitsarbeit) als stellvertretende Landesvorsitzende gewählt. Neuer Schatzmeister der JuLis Hamburg ist Philipp Nuhn. Zum ersten Mal haben die Jungen Liberalen Hamburg auch zwei Ombudspersonen gewählt: Swen Wähner und Maria Jakubowski.

Carl Cevin-Key Coste
Foto: pm

Coste, der den Verband im kommenden Jahr vor allem auf die Bezirks- und Europawahlen 2019 vorbereiten will, sagte dazu: „Nachdem das letzte Jahr durch Wahlkämpfe geprägt worden ist, werden wir in diesem Jahr uns primär mit der Erstellung eines Hamburger Rahmenprogramms beschäftigen. Als Jugendorganisation ist es zudem unser Anspruch, unsere Ideen umzusetzen und inhaltlicher Motor der FDP zu sein. Auf die weitere Zusammenarbeit mit der Partei, der Fraktion und unseren Bundestagsabgeordneten freue ich mich."

Am Ende fehlte ein Tor!

Poseidon steigt aus der Wasserball-Bundesliga ab

(pm) Wilhelmsburg. Spannung und Dramatik pur am letzten Spieltag in der Wasserball-Bundesliga. Der SV Poseidon ist nach zwei Jahren wieder aus dem Oberhaus abgestiegen. Im Heimspiel unterlag das Schlusslicht (5 Punkte) im Wilhelmsburger Inselparkbad gegen den Tabellenzweiten SVV Plauen mit 12:13 (1:3, 4:3, 3:2, 4:5) und verpasste knapp den zum Klassenverbleib notwendigen Punktgewinn für die Relegation. „Das war unser bestes Saisonspiel", betonte ein enttäuschter Trainer Florian Lemke und ergänzte: „Das Team hat alles gegeben, für uns und unsere Fans. Das Ergebnis war ein leidenschaftliches Spiel, jeder, der drin war, hat seine Sache hervorragend gemacht. Ich bin wahnsinnig stolz, umso trauriger, dass es nicht gereicht hat. Ein Punkt aus der gesamten Saison fehlt. Nun muss sich jeder erst einmal sortieren, wie es weitergeht." Für die Hanseaten ist es nach 1980, 1985, 1987, 1998, 2009 und 2011 bereits der siebte Abstieg aus der 1. Liga. In letzter Minute warf Patrick Weik (26) vorbei. „Oh je, am Ende fehlte tatsächlich nur ein Tor."

Bitter: In der Torschützenliste liegt Poseidons Eigengewächs Weik zusammen mit dem Krefelder Dusan Dragic mit 38 Toren auf Platz 1, sein Klub sank zum Saisonschluss jedoch erstmals auf den Ligagrund. Freuen konnte sich die SG Köln (6 Punkte). Der Aufsteiger sicherte sich trotz der 13:18-Niederlage beim Tabellenersten Duisburger SV 98 Rang sieben und spielt in der Relegation um den Klassenverbleib. Es war ein bitterer Tag für die Wilhelmsburger, die sich nach einem schnellen 1:5-Rückstand gegen Plauen zurückkämpften. Vincent Hebisch gelang nach der Pause der 6:6-Ausgleich. Das Team kämpfte um den Klassenerhalt. Drei weitere Male tauchten die Hamburger bei 8:8 (Philipp Barenberg), 9:9 (Claudio Sambito) und 11:11 (erneut Hebisch) wieder auf und schnappten nach Bundesligaluft, doch Plauen verteilte keine Geschenke und versenkte die Hamburger per Doppelschlag in die 2. Liga. Der 22-jährige Hebisch verkürzte drei Minuten vor Ende noch auf 12:13, musste aber kurz nach seinem fünften Treffer mit der dritten Zeitstrafe aus dem Wasser. Dramatik pur! Poseidon wehrt nicht nur diese Unterzahl ab, auch die Zeitstrafe gegen Claudio Sambito 30 Sekunden später überstanden die Hausherren. Trainer Lemke nahm eine letzte eine Auszeit. Letzte Chance auf Klassenverbleib, doch der Wurf von Patrick Weik verfehlt das Gehäuse. Manager Lars Hinkelmann blickt bereits nach vorne: „Die Spieler machen jetzt alle zwei Wochen Pause. Im Verein beginnen bereits nächste Woche die Planungen für die kommende Saison in der 2. Liga. Erste Gespräche werden geführt."

VTH verliert im Tie-Break

Zwei starke Sätze reichten nur zu einem Punkt

(pm) Neugraben. Große Enttäuschung beim Volleyball-Team Hamburg: Eine 2:0-Führung beim Aufsteiger VC Allbau Essen reicht am Ende nur zu einem Punkt. Die Hamburger Volleyball-Damen konnten ihr konzentriertes und zielstrebiges Spiel nur zwei Sätze lang zeigen und verloren das Spiel noch mit 2:3 (25:16, 25:17, 23:25, 12:25, 9:15).

Dabei startete das Volleyball-Team Hamburg gut in die Partie und erspielte sich schnell einen Sechspunkte-Vorsprung. Im Laufe des Spiels kamen die Gastgeberinnen zwar nochmal bis auf zwei Punkte heran, doch nach der zweiten technischen Auszeit zogen die Hamburgerinnen auf und davon. Mit 25:16 sicherte sich die Mannschaft von VTH-Cheftrainer Jan Maier den ersten Satz und startete auch im zweiten Durchgang gleich wieder durch. Mit ihrem konzentrierten und zielstrebigen Spiel drängten die Hamburger Volleyballerinnen den Aufsteiger aus Essen in die Defensive und dominierten auch den zweiten Satz, der mit 25:17 ebenfalls deutlich gewonnen wurde.

Den starken ersten beiden Sätzen folgte ein schwächerer dritter Durchgang: Die Essenerinnen profitierten von ersten Fehlern, die sich ins Hamburger Spiel einschlichen und nutzen diese Chance, um ins Spiel zu kommen. Erstmals musste das Volleyball-Team Hamburg einem Rückstand hinterherlaufen und kam erst in der Schlussphase des Satzes wieder heran. Zum Satzgewinn reichte es aber nicht mehr, und der VC Allbau Essen verkürzte durch das 25:23 auf 1:2. Beflügelt vom Satzgewinn waren die Essenerinnen im vierten Satz das klar bessere Team und gewannen auch diesen mit 25:12.

Es folgte der siebte Tie-Break der Saison für das Volleyball-Team Hamburg: Die ersten fünf Tie-Breaks konnten die Hamburgerinnen allesamt für sich entscheiden, auch im Hinspiel gegen Essen in Hamburg gingen sie als Siegerinnen vom Platz. In der Vorwoche gegen den SV BW Dingden ging erstmals ein finaler Satz verloren, und wie gegen Dingden fehlte den Hamburgerinnen auch in Essen die nötige Nervenstärke. Mit 15:9 ging der Tie-Break an den Aufsteiger aus Essen, der sich so zwei wichtige Punkte im Abstiegskampf sicherte.

Mit nur einem Punkt im Gepäck mussten die Hamburgerinnen die Heimreise antreten, und VTH-Cheftrainer Jan Maier will das Spiel erst einmal analysieren: „Ich bin mir nicht wirklich sicher, was wir aus dieser Niederlage lernen können. Essen hat Mitte des dritten Satzes die Wende eingeleitet und wurde stetig besser. Das hat uns die Dynamik und damit die Qualität genommen. Im Tie-Break waren wir leider zu zerfahren, um noch einen Punkt mehr entführen zu können."

Mit dem Quad zum Einsatz

DRK Harburg baut neue ehrenamtliche Staffel auf

(pm) Harburg. Mobil, geländegängig und mit der Power von 55 PS: Quads können dort eingesetzt werden, wo medizinische Hilfe oder Betreuung nötig ist, ein Rettungswagen aber nur schlecht durchkommt. Zum Beispiel beim Stau auf der Autobahn, bei Sport-Events oder Open-Air-Veranstaltungen. Aus diesem Grund baut das DRK Harburg derzeit eine Quad-Staffel auf. Voraussichtlich ab Mai sollen die Fahrzeuge mit ehrenamtlicher Besatzung zum Einsatz kommen. „Aufgrund der steigenden Anforderungen an den Rettungsdienst und aufgrund der besseren Mobilität haben wir mit Quads mehr Einsatzmöglichkeiten", erklärt DRK-Vorstand Harald Krüger den Hintergrund. „Unser Ziel ist es, eine schnelle Erstversorgung leisten zu können, die unabhängig vom Gelände und den örtlichen Voraussetzungen ist." Drei Quads hat der Kreisverband bereits angeschafft, zwei weitere sollen bis Ende des Jahres noch hinzukommen. Die Zweisitzer Marke „Polaris" sind mit Blaulicht und Funk ausgestattet, sie verfügen über Servolenkung und Gepäckträger. Mitgeführt wird auch ein Defibrillator, der bei einem Herzstillstand Leben retten kann. „In der Regel werden zwei Ehrenamtliche auf einem Fahrzeug im Einsatz sein", erläutert Krüger. Nicht nur die Quads selbst, auch ihre Fahrer und Beifahrer fallen sofort ins Auge: Sie tragen hochwertige, leuchtend orange Schutzkleidung, dazu Helm und Handschuhe.

Den Aufbau der neuen Einheit unterstützt die Hamburger Sparkasse mit einer großzügigen Spende: 3000 Euro aus dem HASPA LotterieSparen übergab Andreas Römer, Regionalleiter Harburg der Hamburger Sparkasse, jetzt in der Rote-Kreuz-Straße an DRK-Vorstand Harald Krüger. Dieser bedankte sich herzlich: „Angesichts der nicht ganz unerheblichen Anschaffungskosten freuen wir uns sehr über diese Unterstützung."

Für das Team werden noch Aktive gesucht: „Wer mitmachen will, sollte nicht unter 25 Jahre alt sein, einen Pkw-Führerschein sowie mindestens ein Jahr Fahrpraxis besitzen", erklärt Krüger die Anforderungen. „Ganz wichtig ist natürlich auch die Sanitäts-Ausbildung oder die Bereitschaft, diese oder auch andere Fortbildungen zu absolvieren." So steht demnächst ein spezielles Fahrtraining zum Führen eines Quads auf dem Plan. Perspektivisch soll das Team aus 20 bis 25 ehrenamtlichen Aktiven bestehen. „Auch Damen dürfen sich sehr gerne melden", betont Krüger. Interessierte bewerben sich direkt per E-Mail an h.krueger@drk-harburg.hamburg oder Tel. 040 766092-22.

DRK-Vorstand Harald Krüger bedankte sich bei Andreas Römer, Regionalleiter Harburg der Hamburger Sparkasse, für die Unterstützung beim Aufbau der neuen Quad-Staffel. Foto: DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg

Internationaler Frauentag im BIFF

100 Jahre Einführung des Frauenrechts

(pm) Harburg. Am 8. März sind alle Harburgerinnen und auch Harburger zu einem bunten Programm mit Ausstellung, frauenrechtlichem Vortrag und Info-Ständen in die Räumlichkeiten des BIFF Harburg eingeladen.

Anlässlich des Internationalen Frauentags dreht sich im BIFF Harburg (Beratung und Information für Frauen) alles um die Frau in der Gesellschaft. 2018 jährt sich die Einführung des Frauenwahlrechts zum 100. Mal. Von 15 bis 18 Uhr öffnen sich die Türen in der Neuen Straße 59 für Personen jeden Geschlechts. In Kooperation des BIFFs mit dem Bezirksamt Harburg und Harburger Vertreterinnen der Muslimischem Frauengemeinschaft in Norddeutschland e.V. (MFG) wurde ein vielfältiges Programm erstellt, das mit einem Grußwort der Dezernentin für Soziales, Jugend und Gesundheit des Bezirksamtes Harburg, Frau Dr. Jobmann, eröffnet wird.

Daran anschließend wird die Ausstellung „Frauenbilder" mit Werken von Frauen aus Harburg durch die Organisatorin, Kunsttherapeutin Ulrike Hinrichs, eröffnet. Um 16.30 Uhr hält die Rechtsanwältin Gisela Friedrichs einen Vortrag zur rechtlichen Situation von Frauen. In der Zeit vor und nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit, sich die Ausstellung anzusehen, sich an Info-Ständen über Projekte für Frauen in Harburg zu informieren und sich am kleinen Buffet mit Fingerfood zu stärken. Der musikalische Rahmen des Nachmittags wird von der Saxophonistin Petra Thelen gestaltet. Der Eintritt ist frei. Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei.

ANZEIGE

Durchfall, Blähungen, Bauchschmerzen

Die Wahrheit über wiederkehrende Darmbeschwerden

Durchfall, Blähungen oder Bauchschmerzen bestimmen immer wieder den Alltag – das kennen zahlreiche Menschen nur zu gut. Wir erklären, was häufig hinter wiederkehrenden Darmbeschwerden steckt und was wirklich helfen kann.

Unser Darm ist ein wahres Wunderwerk: Auf rund sechs Metern Länge zersetzt er unsere Nahrung in lebenswichtige Bestandteile wie Vitamine, Enzyme und Spurenelemente. Bis zum 75. Lebensjahr verarbeitet das größte Organ in unserem Körper rund 30 Tonnen Nahrung – das entspricht dem Gewicht von rund 25 Kleinwagen. Trotz seiner enormen Leistungsfähigkeit ist der Darm auch hochsensibel – und er kann uns eine Menge Unannehmlichkeiten bereiten. Für Viele gehören Beschwerden wie Durchfall, Blähungen, Blähbauch und Bauchschmerzen schon fast zum Alltag. Fakt ist: Häufig steckt hinter diesen Beschwerden ein gereizter Darm! Das Problem: Unser moderner Lebensstil begünstigt die Entstehung eines sogenannten Reizdarms sogar noch. Denn mangelnde Bewegung, einseitige Ernährung, Stress und psychische Belastung sind Risikofaktoren, die sich in unserer heutigen Zeit oft schwer umgehen lassen.

So entstehen die Darmbeschwerden

Doch was genau ist die Ursache eines gereizten Darms? Zahlreiche Experten sind mittlerweile der Meinung, dass bei einem gereizten Darm die Darmbarriere geschädigt ist. Durch diese kleinsten Schädigungen können Erreger und Schadstoffe in die Darmwand eindringen. Dadurch kann der Darm gereizt und in seinen Funktionen gestört werden. Was häufig folgt, sind Beschwerden wie Durchfall, Blähungen, Blähbauch oder Bauchschmerzen. Wissenschaftler der Universität Mailand haben unter der Leitung des renommierten Prof. Dr. S. Guglielmetti mittlerweile eine Antwort auf die Frage gefunden, was effektiv gegen die Darmbeschwerden helfen kann: der einzigartige Bakterienstamm B. bifidum MIMBb75 (ausschließlich in Kijimea Reizdarm enthalten).

Wirksame Hilfe wissenschaftlich belegt

Die Experten fanden heraus, dass sich der in Kijimea Reizdarm enthaltene Bifidobakterienstamm direkt an die Darmwand heftet. Er legt sich sinnbildlich wie ein Pflaster auf die gereizte Darmwand. So wird diese geschützt und der Darm kann sich erholen. In einer großangelegten klinischen Studie wurde die Wirksamkeit belegt: Mit dem in Kijimea Reizdarm enthaltenen Bakterienstamm konnten die typischen Reizdarmbeschwerden bei Betroffenen signifikant gelindert werden. Bei vielen verschwand der Reizdarm sogar vollständig. Mehr noch: Die Lebensqualität Betroffener verbesserte sich signifikant. Kein anderes Präparat kann vergleichbare wissenschaftliche Ergebnisse aufweisen! Verlangen Sie daher in der Apotheke gezielt Kijimea Reizdarm.

Fakten, die Sie kennen sollten:

Was verursacht wiederkehrende Darmbeschwerden?
Durchfall, Blähbauch, Blähungen oder Bauchschmerzen: Die Ursache hierfür ist häufig eine geschädigte Darmbarriere. Durch diese können Erreger und Keime in die Darmwand eindringen – darüber sind sich immer mehr Wissenschaftler einig.

Was kann man gegen wiederkehrende Darmbeschwerden tun?
Wissenschaftler der Universität Mailand fanden einen Bakterienstamm, der hier effektiv helfen kann: der einzigartige Stamm B. bifidum MIMBb75 (enthalten in Kijimea Reizdarm) heftet sich wie ein Pflaster an die Darmwand – und schützt sie so vor Reizungen.

Was sagt die Wissenschaft zu Kijimea Reizdarm?
Eine großangelegte klinische Studie belegte: Der ausschließlich in Kijimea Reizdarm enthaltene Bifidobakterienstamm B. bifidum MIMBb75 konnte die Symptome eines Reizdarms signifikant lindern; bei einigen Probanden verschwanden sie sogar ganz. Auch die Lebensqualität von Betroffenen wurde signifikant verbessert.

Die Nr. 1* bei Reizdarm

Für Ihren Apotheker:
Kijimea Reizdarm
(PZN 8813754)

Guglielmetti S. et al. Randomized clinical trial: Bifidobacterium bifidum MIMBb75 significantly alleviates irritable bowel syndrome and improves quality of life: a double-blind, placebo-controlled study; Alimentary Pharmacology & Therapeutic, 2011 • *Meistverwendetes Präparat bei Reizdarm in Deutschland laut Insight Health und GfK Medic Scope MAT 06/2017

Der neue Trend: Kollagen-Drinks

Straffe Haut ohne Falten durch Trinken. Kann das funktionieren?

Sie sind derzeit nicht nur sprichwörtlich in aller Munde: Spezielle Kollagen-Drinks, die die Haut von innen straffen sollen. Der Trend aus den USA ist mit Fulminan (Apotheke) auch hierzulande angekommen. Wir haben das Produkt genauer unter die Lupe genommen.

Ein strahlend schöner Teint und straffe Haut ohne Falten – der Wunsch jeder Frau. Jugendliches Aussehen ist gut für das Selbstbewusstsein, man fühlt sich sexy und attraktiv. Doch mit dem Alter lässt die körpereigene Kollagenproduktion nach, ungeliebte Falten entstehen. Hier kommt der neueste Trend aus den USA ins Spiel: Kollagen trinken statt cremen. Dieser Beauty-Geheimtipp verspricht straffe Haut von innen, ohne großen Aufwand. Unsere Experten haben sich diesen Trend einmal genauer angeschaut. Ihr Favorit steht fest: der Kollagen-Drink Fulminan (Apotheke).

Kollagen-Drinks: Darauf kommt's an

Kollagen ist Hauptbestandteil dieser Trend-Drinks, denn es ist für die Elastizität unserer Haut verantwortlich. Die sogenannten Kollagen-Peptide in Fulminan sind jedoch ganz besonders: Sie haben nur ein sehr geringes Molekulargewicht, wodurch sie die Haut deutlich besser aufpolstern können. Zusätzlich enthält dieser Beauty-Drink aus der Apotheke wichtige Vitamine und Mineralstoffe, die zu einem strahlend schönen Hautbild beitragen. Was wir richtig stark finden: In Fulminan ist zusätzlich BioPerine® enthalten. Dieser natürliche Aufnahmeverstärker sorgt dafür, dass all die wertvollen Inhaltsstoffe bestmöglich vom Körper aufgenommen werden können. Und dies ist essentiell, wie Forscher herausgefunden haben. Wir sind von dieser einzigartigen Kombination begeistert – testen Sie Fulminan einfach auch einmal! Übrigens: Fulminan kann nicht nur Falten, sondern auch Cellulite von innen aufpolstern.

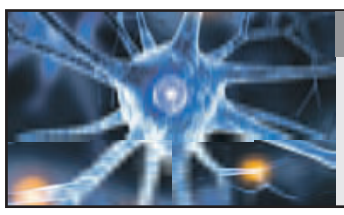
Nachgefragt: Das sagen die Experten

Unsere Experten haben sich nicht nur die Inhaltsstoffe in Fulminan angesehen, sondern auch die dazu durchgeführten Studien – und die belegen wirklich tolle Erfolge. Derma-Experte Bastian Baasch erklärt: „Die speziellen Kollagen-Peptide in Fulminan wurden von Frauen zwischen 35 und 65 Jahren getestet. Das Ergebnis nach acht Wochen ist verblüffend: Der Kollagengehalt ihrer Haut stieg um bis zu 65 % an. Falten konnten um bis zu 50 % reduziert werden, sogar Cellulite-Dellen gingen zurück. Man kann wirklich sagen: Noch nie war es so einfach, etwas für die eigene Schönheit zu tun!"

Beeindruckende Ergebnisse nach nur 8 Wochen:

Für Ihren Apotheker:
Fulminan
(PZN 13306108)

Proksch et al., 2014, Skin Pharmacol Physiol 27:113-119; Proksch et al., 2014, Skin Pharmacol Physiol 27:47-55; Schunck et al., 2015, Journal of Medicinal Food 18 (12):1340-1348



Kribbeln in den Füßen? Taubheitsgefühle?

Die Hauptaufgabe unserer Nerven ist die Signal- und Reizübertragung. Ist diese gestört, können z. B. Kribbeln oder Taubheitsgefühle in den Gliedmaßen auftreten. Forscher haben einen körpereigenen Nervenbaustein entdeckt (enthalten in Restaxil Komplex 26), der Bestandteil der fettreichen Schutzschicht jeder Nervenfaser ist: Cholin. Wissenschaftler kombinierten diesen Nervenbaustein nun mit essentiellen Vitaminen und Mineralstoffen zu einem speziellen Mikro-Nährstoffdrink namens Restaxil Komplex 26 (Apotheke).

Für Ihren Apotheker:
Restaxil Komplex 26
(PZN 11024363)

GESUND & FIT durch den Winter

FACH-KOSMETIK-PRAXIS
Ramona Kretschmar-Roepke
FÜR EIN GUTES GEFÜHL KOSMETIK, DER SIE VERTRAUEN.
Cuxhavener-Straße 296
21149 Hamburg
Tel. 040 / 702 20 10
mail@kosmetikhh.de
Di.–Fr. 10.00–18.00 Uhr
Sa. 10.00–13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Gesund und glücklich

„Rising Soul Center“ lädt ein

■ **(mk) Neu Wulmstorf.** Vor etwas über einem Jahr eröffnete das Rising Soul Center (Rising Soul Center, Grenzweg 23a, 21629 Neu Wulmstorf) im Hamburger Süden und bietet seinen Besuchern seitdem ein breitgefächertes Spektrum im Bereich Gesundheit, Wirtschaft und Persönlichkeitsentwicklung. Auch Seminarräume stehen für Kurse, Schulungen und Besprechungen für Seminar- und Kursleiter, sowie für Unternehmen zur Verfügung. Am 4. März findet parallel zum verkaufsoffenen Sonntag in Neu Wulmstorf, der „Tag der offenen Tür“ im Rising Soul Center statt.

Über 20 Therapeuten, Coaches und Kursleiter freuen sich auf viele Besucher, die an dem Angebot des Centrums interessiert sind. Zwischen 11 und 17 Uhr haben Besucher des Erlebnistages die Möglichkeit, an vielen interessanten Vorträgen zu verschiedenen Themen für ein gesundes Leben teilzunehmen.

Von Aromatherapie und Klangmeditation über Farbberatung, Führungsthemen, Aktivierung der Selbstheilungskräfte und vielem mehr, ist für jeden etwas dabei. Zudem werden an diesem Tag Schnuppermassagen und Farbberatungen zum Kennenlernen angeboten. Kaffee und Kuchen warten ebenfalls auf die Besucher und laden zum Verweilen ein.

Zudem wird es im Bereich der vielen Messestände auch eine große Tombola geben, bei der die glücklichen Gewinner wertvolle Behandlungs- und Beratungsgutscheine der im Centrum tätigen Therapeuten im Wert von über 5.000 Euro gewinnen können. Der Erlös der Tombola geht in diesem Jahr an die „Insel der Kinder“, ein Projekt für brasilianische Straßenkinder. Der Eintritt zum Erlebnistag Gesundheit ist natürlich frei.

Am verkaufsoffenen Sonntag am 4. März lädt das Rising Soul Center zum Tag der offenen tür ein. Foto: Rising Soul Center

demeter
GEMÜSE-ABO SANNMANN
Jetzt Probe-Abo bestellen:
(040) 73 11 56 51
abo.sannmann.com
DE-ÖKO-022
NEU: SMOOTHIE-KISTE – IDEAL FÜR GRÜNE SMOOTHIES!

20% auf einen Artikel
APOTHEKE im Marktkauf
20 % auf einen Artikel*
Nur bei Vorlage dieses Gutscheins!
Seeveplatz 1 · 21073 Hamburg
Telefon 040 / 76 62 13 60 · www.apomarktkauf.de
*ausg. Zuzahlungen, verschreibungspfl. Arzneimittel, Angebote sowie rabattierte Artikel

PHYSIO TEAM LAUN
PHYSIOTHERAPIE UND MEDIZINISCHE TRAININGSTHERAPIE
Seit 1987 für Sie da.
BERATEN
BEHANDELN
BETREUEN
Wir haben eine feste Vorstellung davon, wie Physiotherapie funktionieren sollte.
Wir glauben fest daran, dass Qualität auch in unserem Gesundheitssystem möglich ist.
Wir helfen Ihnen bei Ihrem Comeback.
Wir behandeln Sie in der Akutphase.
Wir unterstützen Sie in der Rehabilitation.
Wir fördern Sie in der Prävention.
BEI UNS SIND SIE IN GUTEN HÄNDEN.
Physio Team Laun GbR
Praxis für Physiotherapie & med. Trainingstherapie
Niedersachsenweg 3
21079 Hamburg
Telefon: 040 - 764 35 72
Telefax: 040 - 701 031 52
Internet: www.physio24.de
E-Mail: info@physio24.de

Fitness Lounge
1 GANZES JAHR
24,99 € MONATLICH
INKLUSIVE
FITNESS
WELLNESS
KURSE
GETRÄNKE
SOLARIUM
POWERPLATE
WWW.FITNESSLOUNGE.HAMBURG - 040 360 99 20 20
THEODOR-YORCK-STR.4 21079HH - HANS-FITZE-STR.4 21073HH

Anzeige

Physiotherapie im Centrum –

Rundumversorgung kompetent und gut erreichbar

■ **(ein) Harburg.** Ein kleines Jubiläum feiert in diesem Jahr die Physiotherapie im Centrum. Die Physiopraxis ist seit nunmehr fünf Jahren in den modernen und gerade frisch renovierten Räumen in der Lüneburger Straße, im Herzen Harburgs. Fußläufig gut von der S-Bahn- und Bus-Haltestelle Harburg-Rathaus aus erreichbar und neben dem Parkhaus der Harburg Arcaden gelegen, bietet das 20-köpfige Team dort alle physiotherapeutischen Leistungen an. Und bei Bedarf schauen sie auch bei ihren Patienten zu Hause vorbei.

Mit ihrem großen Team verfügt die Physiotherapie im Centrum über die wichtigsten physiotherapeutischen Kompetenzen. Dazu sorgt eine schnelle Terminvergabe für kurze Wartezeiten für privat- und gesetzlich Krankenversicherte. Dies wird noch zusätzlich durch die große Flächenerweiterung begünstigt, die die Praxis im Januar vollzogen hat: Auf jetzt 500 m² findet sich ausreichend Raum für eine zügige Behandlung. Und bei Bedarf sind die Therapeuten auch mit den behandelnden Ärzten in Harburg im Austausch.

Nähere Informationen zur Physiotherapie im Centrum gibt es online auf www.physiotherapie-im-centrum.de, telefonisch unter 040 76996397 oder direkt vor Ort in der Lüneburger Straße 47 in 21073 Hamburg.

Das große Team der Physiotherapie im Centrum bietet umfassende physiotherapeutische Leistungen an. Foto: ein

Erweitertes Angebot

Experte für Endoprothetik verstärkt Orthopädie

■ **(pm) Harburg.** Die Implantation eines künstlichen Hüft- oder Kniegelenkes gehört mittlerweile zu den am häufigsten in Deutschland durchgeführten operativen Eingriffen. Nach dem künstlichen Hüftgelenk ist die Knieprothese der zweithäufigste Gelenkersatz. Der Erfolg der jeweiligen Operation ist sehr zuverlässig und kann bei oft jahrelangem, schmerzhaftem Leiden deutliche Schmerzminderung und Lebensqualität erzielen. Für Patienten mit Beschwerden an Knie- und Hüftgelenk gibt es am Asklepios Klinikum Harburg seit Kurzem eine spezialisierte Anlaufstelle: Mit Kay von Gadow, Sektionsleiter Endoprothetik, verfügt die Klinik über einen Experten mit langjähriger klinischer Erfahrung.

„Den Patienten in hohem Maße Lebensqualität zurückzugeben, das ist unser Anspruch. In der Versorgung mit künstlichem Gelenkersatz können wir dies dank modernster medizintechnischer Ausstattung und stets optimierter Operationsmethoden verlässlich anbieten. Wir freuen uns, dass wir für die Region Süderelbe mit Herrn von Gadow einen Experten gewinnen konnten, der sich diesem Bereich seit vielen Jahren verschrieben hat“, führt PD Dr. Kilian Reising, Chefarzt der Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie, aus.

Der neue Sektionsleiter für Endoprothetik, Kay von Gadow, hat als Facharzt an der renommierten Endo-Klinik in Hamburg gearbeitet und war dort über sechs Jahre tätig. Nach einer Station als Leiter der endoprothetischen Abteilung am „Hospital Enrique Garces“ in Quito, Ecuador, war von Gadow vor seinem Wechsel an die Elbe als Oberarzt im „Endoprothetikzentrum Wesermünde“ in Debstedt/Bremerhaven tätig.

Kay von Gadow. Foto: Asklepios

Fast wie Sonnenwärme

■ **(spp-o).** Infrarotwellen sind ein natürlicher Bestandteil des Sonnenlichts. Sie wirken als Wärme auf den Körper und sorgen für persönliches Wohlbefinden. Treffen Infrarotstrahlen auf den Körper, werden diese von den obersten Hautschichten aufgenommen und in Wärme umgewandelt. Der Körper erhöht als Konsequenz die Durchblutung der Haut, um diese zu kühlen – die Wärme wird also über das Blut im gesamten Körper, auch in tiefere Gewebeschichten, verteilt. Die behandelte Haut wird warm, die Blutgefäße erweitern sich und die Durchblutung wird angeregt (www.infrarot-kabine-ral.de). Dadurch werden die Zellen besser mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt und Stoffwechselprodukte schneller abtransportiert. Zudem fördert die Infrarotstrahlung die Ausscheidung von angesammelten Verunreinigungen und Giften im Körper.1 Die wohltuende „Sonnenwärme“ des Infrarotlichts hilft auch gegen Rückenleiden. Diese sind meist auf Über- oder Fehlbelastungen der Rückenmuskulatur zurückzuführen. Verspannungen der Rückenmuskulatur reizen Nerven, die in der Nähe liegen.

Infrarotanwendungen sind hier ein nachweislich wirksames Mittel. Die Strahlungswärme lindert die Beschwerden bei Rückenschmerzen und Verspannungen.

Neuer Trikotsatz

■ **(pm) Harburg.** In der Hallenrunde haben die Jungs der 1. E des SV Grün-Weiss Harburg mit Kampfgeist, Leistungssteigerung und effektivem Training den 5. Platz von 25 erreicht. Noch im letzten Winter sah das ganz anders aus. Der Entschluss des Trainerteams Ronny Barner und Thorsten Dober, aus zwei Mannschaften eine zu formen und somit die Basis für mehr Erfolg zu schaffen, ist aufgegangen.
Unterstützung auf ihrem positiven Weg bekommt die Mannschaft ab sofort durch ein neues Trikotsponsoring.
Martina Wagner, Inhaberin des Reisebüros Reiseberatung Harburg (www.reiseberatung-harburg.de), Partner von Take Off Reisen, stattete die Jungs mit einem hochwertigen Trikotsatz aus und drückt fest die Daumen für eine erfolgreiche Saison.
Die Übergabe der neuen Trikots erfolgte zum Abschlusstraining vor dem letzten Turnier Ende Januar.

Hamburg Towers verlieren gegen Crailsheim

Jetzt drei Auwärtsspiele in Folge

■ **(pm) Wilhelmsburg.** Die Hamburg Towers haben am 24. Spieltag ihr Heimspiel gegen die Crailsheim Merlins mit 73:79 (56:55, 46:38, 18:21) verloren.
Greg Logins avancierte vor 3356 Zuschauern zum Topscorer (14 Punkte), gefolgt von Hrvoje Kovacevic, der 12 Zähler erzielte. Der 30-jährige Übungsleiter Benka Barloschky musste auf seine Leistungsträger Adin Vrabac (bosnische Nationalmannschaft), Anthony Canty und Jonathon Williams (beide krankheitsbedingt) verzichten. Die Norddeutschen schienen die Trainingswoche gut genutzt zu haben und waren gut auf das Crailsheimer Starensemble eingestellt. Kovacevic und Co. erwischten einen guten Start ins Spiel. Alle eingewechselten Towers-Spieler integrierten sich schnell in die Partie und trugen sich in die Scorerliste ein. 23 Sekunden vor der Halbzeitsirene war es Kovacevic per Korbleger, der für die 46:38-Pausenführung sorgte. Auch im dritten Viertel blieben die Hausherren im Spiel und bewiesen dem Hamburger Publikum, wie viel Potenzial im Kader des Tabellenelften steckt.
In den spielentscheidenden Momenten zeigte sich die Klasse des Aufstiegsaspiranten. Vor allem Michael Cuffee übernahm für die Merlins Verantwortung und war einer der Hauptfaktoren.
Die Towers haben jetzt drei Auswärtsspiele vor sich. Am 2. März bei den NINERS Chemnitz (Spiel bei Drucklegung noch nicht beendet), am 4. März sind die Wilhelmsburger in Ulm bei der OrangeAcademy zu Gast. Das dritte Spiel auf fremden Parkett findet am 10. März in Nürnberg statt. In der edel-optics.de Arena geht es am 17. März weiter. Gegner sind dann die Rhein-Stars Köln.
Karten für die Begegnung gibt es unter https://hhtowers.wlec.ag/hamburg-towers-rheinstars-k-ln-tickets-83.html#tour23

Sensationeller 4. Platz für Lena Schroeder bei den „Deutschen“

Krönung ihrer bisherigen sportlichen Karriere

■ **(pm) Harburg.** Beim Saisonhöhepunkt, den deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften am 24./25. Februar in Halle/Saale, belegte Lena Schroeder (18) vom SV Grün-Weiss Harburg völlig unerwartet den 4. Platz im Hürdenfinale der weiblichen Jugend U20 und pulverisierte dabei ihre bisherige Bestzeit von 8,93 Sek.
Mit der neuen phantastischen Bestmarke von 8,71 Sek. war sie zeitgleich mit der Drittplatzierten Sabrina Häßler von Eintracht Hannover. Eine akribische Auswertung des Zieleinlaufs war hier nötig.

Lena Schroeder pulverisierte ihre bisherige Bestzeit. Foto: Grün-Weiss

Mit der 16. besten Zeit unter 35 Teilnehmerinnen gemeldet, ließ sie bereits im Vorlauf (8,72) sowie im Halbfinale (8,75) erkennen, wozu sie an diesem für sie so denkwürdigen Tag in der Lage war. Der Aufwand mit bis zu drei Trainingseinheiten pro Woche allein in der Hamburger Leichtathletikhalle hat sich somit voll ausgezahlt. Alle drei Läufe von Lena waren technisch sehr sauber, kein „Wackler“ und kein einziges Touchieren der Hürden. Übrigens: ein 45-Sekunden-Video vom Hürdenfinale gibt es auf YouTube unter leichtathletik.de zu sehen.

Sharkies vom FC Süderelbe holen Platz 3 beim Stralsunder Wintercup

Hallensaison klingt erfolgreich aus

■ **(pm) Süderelbe.** Zum Abschluss der Hallensaison wartete ein Highligt auf das Team blau der Sharkies vom FC Süderelbe! Auf Einladung des PSV Stralsund reisten die U11-Fußballer mit einem großen Fanclub aus Eltern und Geschwisterkindern in die Hansestadt. Sie bezogen ihre Zimmer im „Younior Hotel“ und starteten kurz darauf einen Ausflug ins Meeresmuseum. Ein tierischer Spaß für Groß und Klein. Die Sharkies trafen dort auch auf ihr Maskottchen, den Hai, in Lebensgröße! Nach dem tollen Museumsbesuch ging es im Schneetreiben zur Stärkung in ein griechisches Restaurant auf die Insel Rügen. Der Wintercup machte seinem Namen alle Ehre, sogar jede Menge Schnee hatten die Gastgeber organisiert.
Die Auslosung bescherte den Sharkies unter anderem die Jugendvertretungen der Regionalligaclubs BFC Dynamo Berlin und Berliner AK. Davon ließen sich die Jungs aber nicht beeindrucken und zeigten, was in ihnen steckt, ihr starker Auftritt wurde belohnt! Ohne Gegentreffer marschierten die Süderelber Richtung Halbfinale und hatten im letzten Spiel gegen den BFC Dynamo die Chance auf Platz eins in der Gruppe. Die spannende Partie brachte die Halle zum Beben, die lautstarke Anfeuerung beider Teams schaffte eine tolle Atmosphäre und die Sharkies liefen zur Hochform auf. Am Ende stand es 0:0 gegen den späteren Turniersieger aus Berlin. Die starke Leistung forderte im Spiel um Platz 3 dann ihren Tribut, die Kräfte der Sharkies schwanden. Der PSV Stralsund wollte nicht nur ein toller Gastgeber sein, sondern auch den großen Pokal behalten. So fiel die Entscheidung erst im 7-Meterschießen, und hier behielten die Süderelber die besseren Nerven.

Sharkies: Den späteren Turniersiegern aus Berlin ein Unentschieden abgetrotzt. Foto: priv.

C-Mädchen des HTB enttäuscht über Platz 4

Norddeutsche Futsal-Meisterschaft

■ **(pm) Harburg.** Als amtierender Hamburger Futsalmeister der C-Mädchen qualifizierte sich das HTB-Team vor drei Wochen für das norddeutsche Endrundenturnier in Salzhausen. Jeweils zwei Mannschaften aus den Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Bremen und Hamburg wollten den Titel holen und sich für die Deutsche Meisterschaft in Wuppertal qualifizieren.
In der Hamburger Gruppe traten noch die Bremer Mannschaft Buntentor, der SV Meppen aus Niedersachsen, sowie Kropp aus Schleswig-Holstein an. In der Vorrunde brillierten die Mädels aus Hamburg mit einer souveränen Vorstellung.

Das Lachen fällt nach Platz 4 schwer. Foto: HTB

Alle drei Spiele konnten sie für sich entscheiden. Nacheinander gewannen sie gegen Buntentor 4:0, Meppen 1:0 und Kropp 3:0. In der anderen Gruppe setzten sich Werder und Hannover durch. So traten sie favorisiert im Halbfinale gegen Hannover United an. Aus unerklärlichen Gründen bekam das Spiel nach dem Ausgleich zum 1:1 einen Bruch. Nichts ging mehr... Das Spiel endete mit diesem Spielstand, und die Entscheidung musste im 6-Meter-Schießen fallen. Die Nerven spielten nicht mit und sie vergaben zwei der drei Strafstöße. Der Traum vom Titel war vorbei. Im zweiten Halbfinale setzte sich Meppen gegen Werder Bremen durch.
Das Spiel um Platz drei gegen Werder endete mit einer 1:4-Niederlage. Den Titel sicherte sich der SV Meppen mit einem 2:1-Finalsieg gegen Hannover. Was bleibt: Eine mehr als enttäuschte HTB-Familie und ein guter 4. Platz in Norddeutschland.

Freekick in den Ferien

Futsal-Turnier am Dewitz-Ring

■ **(pm) Heimfeld.** Die Frühjahrsferien stehen vor der Tür, in Hamburg ist vom 5. bis zum 16. März schulfrei. Doch nicht alle Familien können es sich finanziell erlauben, in den Ferien mit ihren Kindern in den Urlaub zu fahren oder gar zu fliegen – und für genau diese Kids gibt es jetzt Hilfe. Denn die HSV-Stiftung „Der Hamburg Weg“ hat ein kostenloses Ferienprogramm entwickelt, bei dem Kinder und Jugendliche in ihrer Umgebung kostenlos Fußball spielen können.
In verschiedenen Hamburger Sporthallen ist „Freekick in the Dark“ zugegen, in Harburg ist dies am Freitag, 16. März, von 18 bis 22 Uhr (Hans-Dewitz-Ring 21, 21075 Hamburg) der Fall. Gespielt wird ein Futsal-Turnier mit gemischten Teams, bestehend aus einem Torwart und vier Feldspielern. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig, jeder ist willkommen, um bei passender DJ-Musik und vorhandener Verpflegung (Wasser, Obst, kleine Snacks) einen schönen Fußball-Abend zu verbringen.
Geleitet wird dieser von erfahrenen Übungsleitern, die schon bei mehreren Freekick-Veranstaltungen dabei waren und für einen reibungslosen und sportlichen Ablauf sorgen.

*AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen, Hinweise und Informationen des aktuellen AIDA Katalogs „Feb. 2018 bis April 2019“. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen. Druckfehler vorbehalten.
ANMELDESCHLUSS: 19. MÄRZ 2018 Vermittler: AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg / Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.

Trauer bei Peter Sebastian

Mutter verstarb mit 90 Jahren

(pm) Harburg. Große Trauer bei Peter Sebastian, auch Mister Starpyramide genannt: Seine Mutter Elise ist am Donnerstagmorgen hoch betagt gestorben. Peter Sebastian: „Sie war unser Zuhause. Sie war 24 Stunden im Einsatz – jeden Tag, und das jahrelang. Bei sechs Kindern war es für unsere Mama kein einfacher und leichter Job, aber sie hat diesen mit Liebe und Hingabe gemeistert. Sie war Seelentröster, Mutmacher, Ratgeber, Wohlfühlparadies und Aufpasser zugleich."

Am 13. September feierte die Familie noch im engsten Familienkreis in Nürnberg, u.a. mit ihrer 94-jährigen Schwester Resi und Peters Schwester Erika, ihren 90. Geburtstag. „Wir werden dein liebevolles „Basst scho" und dein herzliches Wesen vermissen", weiß Peter Sebastian schon heute. Mutter Elise ließ es sich nicht nehmen – mit Ausnahme der letzten beiden Jahre, als die Kräfte bereits etwas nachließen – bei jeder Starpyramide in der Ebert-Halle dabei zu sein. Dazu reiste sie extra aus dem Fränkischen an. Sie kümmerte sich gemeinsam mit anderen Mistreiterinnen um das Buffet für die geladenen Gäste, schmierte Brötchen, sorgte für den Kuchennachschub, erledigte den Abwasch... kurz, sie kümmerte sich einfach! Mit anderen Worten: Sie war immer da. Die große Fangemeinde trauert mit Peter Sebastian.

Peter Sebastian vergötterte seine Mutter Elise. Foto: priv.

Anzeige

Laufen mit Köpfchen:

Mit Profi-Coach zum persönlichen Fitness-Ziel

(ein) Hausbruch. Laufen und Nordic Walking sind angesagte Trendsportarten, mit denen man die persönliche Ausdauer und Fitness ordentlich auf Vordermann bringen kann. Am besten geht das unter professioneller Anleitung mit einem individuellen Trainingsprogramm, das exakt für die jeweilige Leistungsfähigkeit konfiguriert wird. Mit diesem Ansatz konzipiert Diplom Lauftherapeut Ingolf Böhme seine neuen Kursangebote für Einsteiger und Fortgeschrittene, die im März starten. Wer mit durchstarten möchte, kann sich ab sofort einfach anmelden und das eigene Gesundheits-Programm endlich mal auf den Weg bringen: Mitlaufen, Spaß haben und sich Wohlfühlen!

„Wir wollen den Anstoß geben, durch gezieltes Bewegungstraining die eigene Gesundheit zu fördern", erklärt Böhme, der seit vielen Jahren als Coach von Laufsportgruppen auf der Strecke ist. „Wildem Aktionismus und Pumping im Studio setzen wir Soft-Skills entgegen: vernünftige Ziele, die jeder erreichen kann. Wir machen Breitensport, altersgerecht und ohne Leistungsdruck. Aber mit der notwendigen Intensität, die spürbare Wirkung hinterlässt." Er meint damit zunächst die Eigenschaft von Ausdauersport als idealer „Fat-Burner", aber auch den Umstand, dass die Teilnehmer schrittweise an ein Level herangeführt werden, in dem sie nicht mehr so schnell aus der Puste kommen. „Es hilft auch, dass wir in der Gruppe viel lachen. Lachen verbrennt viel Kalorien", scherzt Böhme über seine Kurse.

Foto: ein

Aber bevor es raus geht auf die Strecke, müssen noch ein paar Kapitel Theorie abgearbeitet werden. Böhme erklärt Ausrüstung und Laufmechanik, aber auch Atemübungen, Ernährung und Stoffwechselprozesse. Denn Umschalten auf Fitness gelingt besser, wenn man einen Plan hat – und den hat der Profi-Coach.

Locker und formlos wie die Trainingseinheiten ist auch der Ausklang nach 8 Wochen „Laufen mit Köpfchen": Auf einer kleinen Abschlussfeier gibt es sogar noch eine Tombola, bei der ein paar Laufschuhe verlost werden – ein guter Grund, gleich den nächsten Kurs als Wiederholer zu belegen!

Start Laufkurse: 13. März, jeweils Dienstag und Donnerstag 19 bis 20 Uhr
Start Nordic Walking: 14. März, jeweils Mittwoch 19 bis 20 Uhr
Dauer: je 8 Wochen
Start/Ziel: Parkplatz am Jägerhof, Hamburg-Hausbruch
Anmeldungen unter der Rufnummer 0175 5619317 oder info@ingolf-boehme.de

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Uns gibt es schon seit 2012
Sie brauchen einen Maler oder Handwerker?
Wir führen folgende Arbeiten aus:
Malen und Lackieren, Trockenbau, Hausmeisterservice, Wärmedämmung, Fenster- und Türen-Montage, Laminatboden-Verlegung, Abbrucharbeiten, Bäder-/Badumbau, Fliesenlegen, Elektro- und Klempnerarbeiten usw.
Fragen Sie einfach an: Zybi (poln. Team)
Tel.: 0151 / 75868466 · E-Mail: zybibau@gmail.com

Dachdecker

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten sowie Fassaden- und Flachdach führt fachgerecht aus
Wir kommen auch bei kleinen Schäden
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!
Schlichting Bedachung u. Dachsanierung
Telefon: 040 / 333 73 630
20459 Hamburg
• Dachrinnen-Reinigung ab € 1,- der Meter
• kostenloser Dachcheck • Dachreinigung pro m² € 9,90
• Schornsteinverkleidung in Naturschiefer

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK MEISTERBETRIEB
ELEKTRO
• Beratung • Planung • Installation
• Erweiterung • Prüfung • Reparatur
Thomas Kerstan, Scharlbarg 25, 21149 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41 | www.kerstan-elektrotechnik.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Fa. Cramer u. Sohn
Moosbeseitigung
Entgrünung von Fassaden, Zäunen, Bootspersenningen und Segeln
cramer.hamburg@web.de • 0152 29 79 86 33

Terrassen- und Wegebau
zum günstigen Festpreis
Fa. H. Schleiwies Gartenbau • Tel. 0171 / 265 17 06

Garten- und Landschaftsbau

Manfred Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Baumfällung inkl. Versicherung
• Kaminholz zu verkaufen
Tel. 040/796 37 44

Gas- und Brennwerttechnik

Notdienst 24 h · Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggers.de
HEIZUNGS– SANITÄR– KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2 a · 21079 HH-Harburg

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040 / 75 60 48-0 • www.ernstburger.de

SCHWARZ & GRANTZ HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
24 Service +
– NOTDIENST rund um die Uhr –
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

RÜCKERT Heizungstechnik und Sanitär
ARNOLD RÜCKERT HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST 040 7511570

Gas • Heizung • Sanitär

LÜHRS & CO SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
NEU: Badausstellung auch samstags 9–13.00 Uhr geöffnet
www.luehrs-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Raus mit der Badewanne ! – rein mit einer Duschfläche! !
SANITÄR • HEIZUNG • FLIESEN
SCHULT UG
Heizung · Sanitär · Fliesen · Feuerlöschanlagen
Industrie-Installation · Barrierefreies Wohnen
Radickestraße 28 · 21079 Hamburg · Tel. 040 - 790 14 355
Mobil: 0173 - 463 88 88 · schult-haustechnik@web.de
Ausführung innerhalb einer Woche!

Glaserei

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST für den Großraum Hamburg
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000
REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHANDEL
GLASSCHLEIFEREI
BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Hausgeräte-Kundendienst

Kaplun & Kluge Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Küchenwartung

Stiebing
Kleinstaufträge, Scharniere beim Kühlschrank defekt, Schubkasten hängt oder löst sich auf, defekte Lampen, Wasserhahn und Spüle defekt, Arbeitsplatte hat Löcher, Elektrogeräte haben den Geist aufgegeben, neue Küche oder Umbau oder nur einmal wieder schön machen! Wir sind für Sie da!
SPRECHEN SIE UNS AN: 040 - 7 63 40 86
WWW.STIEBING-KUECHENMONTAGE.DE

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/2 10 58 29

MALERMEISTER Niebling
Dempwolffstraße 5 • 21073 Hamburg • Telefon 040/790 89 92
...wir bringen Farbe ins Spiel!
www.maler-niebling.de
Wir bieten Ihnen Qualität rund um Haus und Bau.

Markisen • Rolladen

Rolläden Haustürvordächer Markisen
Über 37 Jahre immer für Sie da!
HEIWIE
Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171/776 00 78
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Dunkle Jahreszeit Einbruchzeit
Rollladen?
Nickel ROLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH
Matthias-Claudius-Str. 10 · 21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35 · www.nickel-gmbh.info

Polsterarbeiten

50 Jahre Meisterbetrieb
Polsterei
Reinigung + Reparatur
Beziehen von Polstermöbeln & Wohnwagen, Bootspolster
STENZEL Harburg
www.stenzel-raumausstattung.de, Tel. 040 / 77 42 40

Schlosserei / Metallbau

P&M Lorkowski GmbH
40 Jahre Qualität sprechen für sich
Bauschlosserei · Metallbau
Balkongeländer · Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040 / 768 32 86

Tischlerei

HOLST
Tischlerei Holst
Hohenwischer Str. 67
21129 HH-Francop
040 - 570 12 52-0
www.holst.hamburg
• Fenster u. Türen
• Einbauschränke
• Gleit-, Schiebetüren
• Tische und Stühle
• Massivholzbetten
• Naturbettsysteme
• Zirbenholzmöbel
• Spanndecken
Beratungs- u. Ausstellungstermine nach Vereinbarung

Umzüge & Transporte

Buchmann-Umzüge
Ihr Fachmann für alle Umzugsarten!
☎ 040 - 25 49 15 28
info@buchmann-umzuege.de

PATEL-UMZÜGE
Haushaltsauflösungen
Seniorenumzüge · Transporte · Entrümpelung
Kostenlose Besichtigung • Faire Angebote
Festnetz: 040 - 83 98 02 55
www.patel-umzuege.de · info@patel-transporte.de

DER KLEINANZEIGENMARKT

Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 / 36160 www.wm-aw.de Fa.

Bekanntschaften

Junggebliebener Er, 69 J., NR, NT, sucht feste agile unternehm. Partnerin 55-65 J., nur ernstg. Anrufe. **Tel. 0176/ 42 91 56 02**

Sportlich gepfl. Harburger, 47 J., 183, sucht abenteuerlustige Frau für tolle Treffen & schöne Momente. **Tel. o. SMS 0157/ 70 21 48 62**

Erotik

Susi, span. Spezialistin, OW XXXL natur. Nimmt nicht nur ein Blatt v.d. Mund. Stader Str. 298, 2 eing unten. **Tel. 0176/ 69 31 33 43**

Harb., Rosi 48 J., Tel. 0174/ 163 48 67 verwö. dich zärtl., FN. Hausb., Stader Str. 76, Lieth, **www.modellehamburg.de**

Attraktiver Boy verwöhnt die Ladies, 24 Std., Hotel- u. Hausbesuche. **Tel. 0151/ 43 37 92 12**

Gesundheit

Fit in den Frühling. Aufgepasst, für Anfänger und Fortgeschrittene. Laufen Sie mit und gewinnen Sie Gesundheit und Fitness in einem 8-wöchigen Laufkurs. Start ist am 13.3.18 jeweils Dienstag und Donnerstag, 19 Uhr. **Nordic Walking** Kurs ab 14.3.18, Mittwoch um 19 Uhr. Treffpunkt: Ehestorfer Heuweg 14, www.ingolf-boehme.de, **Tel. 040/ 701 35 88**

Haushaltsauflösungen

Haushaltsauflösung
11.3.18 von 12:00 bis 16:00 Uhr.
Kroosweg 21, 21073 Hamburg

Kfz-Ankauf

PKW Mercedes Benz und Nutzfahrzeuge aller Art geuscht. Mit u. ohne TÜV sowie mit leichten Defekten gesucht. **Tel. 20 95 18 36**

Kontaktanzeigen

Ich, 53/1,78, suche eine im Leben stehende und etwas sportliche Partnerin für eine feste Beziehung. Bin vielseitig interessiert und freue mich auf Deinen Anruf! Tägl. von 16 bis 22 **Telechiffre: 42855**

Kontaktanzeigen

Kostenlose Kontaktanzeigen in DER NEUE RUF

Kontaktanzeigen gratis aufgeben unter Tel. (01805) 00 62 69 (12 Cent/Min.)**!**

Und so erreichen Sie den gewünschten Inserenten: Kostenlose Kontaktanzeigen anrufen unter (0900) 33 83 88 83 und dann die Chiffré-Nummer angeben.(1,99 € /min. aus dem dt. Festnetz)

Sie werden sofort und anonym zu Ihrem Wunschpartner nach Hause durchgeschaltet.

Finkenwerderaner Löwe möchte nicht wieder Weihnachten alleine verbringen, bin 68/176, NR, humorvoll und vorzeigbar. Möchte dich passenden Alters kennenlernen für eine harmonische Beziehung. Würde mich freuen über deinen Anruf. Tägl. von 17 bis 22 **Telechiffre: 42831**

Kontaktanzeigen

Widderfrau, 55, sucht einen lieben, treuen Mann. Er sollte einfach sein, kein Prahlhans! Ab 55 J., Figur egal. Interesse an Harmonie und Reisen. Fühlst Du Dich angesprochen und zeigst Interesse? Ruf an, ich freue mich! Tägl. von 18 bis 21 **Telechiffre: 42860**

Ich, 70/173, mit fraulicher Figur, suche netten Freund, der mit mir vielleicht die Freizeit teilen möchte. Habe mein Auskommen und fahre ein Auto. Ich bin eine Hobbygärtnerin und Musikliebhaberin. Tägl. von 18 bis 22 **Telechiffre: 42830**

Es gibt viele Sterne am Himmel, für jeden einen. Nur der meine war noch nicht dabei. Ich Ivonne, 35 Jahre, suche Dich! Ehrlich und treu solltest Du sein. Bitte nur ernstgemeinte Anrufe. Tägl. von 18 bis 21 **Telechiffre: 42854**

Kontaktanzeigen

Romantischer Widder, 68/179, schlank, NR/NT, sucht eine liebevolle, schlanke, zärtliche Sie bis 65 J. für eine intensive, dauerhafte Beziehung. Solltest du dich auf einer soliden Basis, nach Sinnlichkeit und Vertrautheit sehnen, dann freue ich mich auf deinen Anruf! Tägl. von 15 bis 21 **Telechiffre: 42851**

Blonde, attraktive Sie, 53 J. 172 cm, mit fraulicher Figur, vielseitig interessiert, unternehmungslustig sucht Dich: Netten, ehrlichen und niveauvollen Partner zum Aufbau einer festen harmonischen Beziehung. Freue mich auf Deinen Anruf. Tägl. von 19 bis 22 **Telechiffre: 42850**

Möchte wieder "Wir" sagen können. Netter Er, 72/1,75/73/NR, volle Haare, fit, treu, zuverläßig und aufgeschlossen, wünscht sich natürlich, aufrichtige Sie mit fraulicher Figur. Für eine harmonische, dauerhafte Partnerschaft. Ich freue mich auf Dich! Tägl. von 18 bis 23 **Telechiffre: 42844**

Ich bin 49 Jahre, 1,60 gr, Raucherin, schlank. Suche 45 bis 55-jährigen Mann: treu, offen für alles Schöne. Er kann mobil sein, ist aber kein Muss. Ich bin finanziell abgesichert. Ich würde mich freuen, wenn du dich meldest. Tägl. von 19 bis 22 **Telechiffre: 42841**

Kontaktanzeigen

Frohnatur, 50/163/70, NR, Meer & Naturfreak, FKK-Fan, neugeboren & frei, suche meinen Seelenpartner, gern mit außergewöhnlichen Attributen, Maler, Dichter, Bio-Bauer o.ä. Tägl. von 12 bis 20 **Telechiffre: 42852**

Gemeinsam leben mit Sonne, Meer, Kultur, 62/186, Widder, gesch. o. Altlasten, Hobbys: Biker, Stdrt.-Tanzen, Kochen, gesicherte Basis, sucht Sie mit HHH für langfristige ernsthafte Beziehung. Tägl. von 12 bis 21 **Telechiffre: 42858**

Hallo! Bin 50/1,79. Suche eine liebevolle Partnerin, hübsch, schlank, 40-55 Jahre alt. Du solltest treu und ehrlich sein und bereit für eine feste Beziehung. Freu mich auf Deinen Anruf. Täglich von 20-22 Uhr. **Telechiffre 42859**

Nette Frau, 44 Jahre alt und etwas mollig, sucht netten Herrn, NR/NT. Wer möchte mich Mauerblümchen aus den vier Wänden in die weite bunte Welt herausholen? Tägl.19 bis 21 **Telechiffre: 42856**

Sympathischer Engel, 44, sucht neues Glück - den Bengel für die Zukunft. Mich nervt es, dass ich zu Weihnachten alleine bin. Tägl. von 16 bis 20 **Telechiffre: 42840**

Kontaktanzeigen

Junger Mann, 45, 178 cm sucht eine neue Lebenspartnerin für eine gemeinsame Radtour in die Zukunft. Tägl. von 18 bis 23:59 **Telechiffre: 42843**

Hallo! Ich 62/1,81, schlank, suche Dich für eine feste Beziehung. Alles Weitere gern bei deinem Anruf. Ich freue mich. Tägl. von 19 bis 23 **Telechiffre: 42853**

Musik

Klavier - erst mieten ... bei Musik-Magunia, Musikfachgeschäft, Am Bahnhof in Stade. Tel. 04141/2828 **www.magunia.de**

Stellenangebote

SV Este 06/70 - Tennis Platzwart gesucht...!!
Geringfügige Beschäftigung
Ca. 300 Arbeitsstunden zwischen 1.4. und 1.10.2018.
Arbeiten auf den Tennisplätzen zur Instandhaltung (Walzen, Wässern, Fegen, Sand nachstreuen, Papierkörbe leeren und Schuhwannen säubern) durchführen.
Interessenten melden sich bitte bei Herrn Ulrich Eckelmann unter **0174/ 990 84 09**

Hüpfburgen-Hotline
Helfer mit Führerschein und Köpfchen! Aus Harburg?
☎ (040) 768 38 82

Suche zuverlässige Hilfe im Privathaushalt in Neu Wulmstorf, 1x die Woche für ca. 2-3 Stunden, **Tel. 040/ 700 54 18**

Stellengesuche

Erfahrener Bauarbeiter, Malern, Tapezieren, Laminat, Fliesen, Rigips, **Tel. 0152/ 19 09 48 80 od. 040/ 88 21 91 82**

Mann sucht Gartenarbeit:
Heckenschnitt, Büsche beschneiden und Grabpflege.
Tel. 0176/ 84 94 82 09

Bäume fällen & kappen, Heckenschnitt und Entsorgung. **Tel. 040/ 700 73 67 oder 0152/ 29 19 56 24**

Spiele

Hamburgs größter Minecraft-Server! Eine große Community mit nationalen und internationalen Spielern erwartet euch auf unserem City-, Freebuild- und Battle-Server. Join and have fun!!! **www.Hamburger-Miner.de**

Unterricht

Über 50 Jahre Musikschule Hector, musikal. Früherziehung ab 4 J., neue Kurse, Akkordeon, Klavier & Keyboard, **Tel. 040/ 701 91 23**

Nachhilfe Mathe, Englisch usw. beim Schüler im Haus, Schulstunde 11,-, **Tel. 0157/ 34 22 99 40**

Klavier? Neuring! **Tel. 701 66 77**

Urlaub

Ferienhaus in Nerja/ Malaga mit Pool in schöner Anlage. www.ferienninnerja.de **Tel. 0176/ 498 55 10-8/ -1, 040/ 700 98 96**

Verkauf

Heimtrainer von Kettler, nur an Selbstabholer. Nähmaschine, neu, elektrisch, Röhrenfernseher, Karl May Bände, diverse Schallplatten und Plattenspieler. Preise VB. **Tel. 0171/ 574 67 34**

Yamaha Keyboard PSR E 353. Kaum gespielt,- 150,-. Tasche und Netzteil dabei. **Tel. 040/ 18 11 50 75**

Esstisch 140 x 90 cm, Kirsche, Musterring NP 800,-, 3 Jahre alt, 200,- VB. **Tel. 040/ 700 74 52**

Vermisst

Vermisse seit dem 12.2.18 meinen rotfarbigen Kater. Umgebung von der Buxtehuder Straße 53. Finderlohn 50,-, bitte jeden Hinweis melden. **Tel. 040/ 765 07 85**

Verschiedenes

TANZPARTNER WANTED: Ich, fast 50,174 cm, w, mit der ein oder anderen Privatstunde in den Beinen, suche Tanzpartner für Tanzkursus in Harburg oder Neugraben (Di., Do. oder evtl. Fr.). Ich freue mich auf eure Zuschriften an: **Tanzpartnerwanted@yahoo.com**

Rumänische Hellseherin, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel. **Tel. 040/ 85 40 15 53 oder Handy 0174/ 572 18 89**

Bespreche Rosen, Warzen und Hautkrankheiten im Süden Hamburgs. Frau Schumacher. **Tel. 0173/ 620 83 97**

Neu Wulmstorf, Flohmarkt, jeden Samstag, Fritz-Reuter-Straße 30. **Tel. 040 / 701 39 50**

Hollywoodschaukel abzugeben. **Tel. 040/ 700 01 90**

Klavierstimmung in Harburg. **Tel. 040/ 37 42 92 33**

ZEITUNGSANZEIGEN
- *bringen Leben in Ihr Geschäft*
- *machen den Namen und die Leistungen Ihrer Firma bei allen Lesern bekannt*
- *und bringen immer wieder neue Kunden*

Professioneller Telefonservice

Hildegard (67J.), mit großem Hängebusen ganz privat! Keine teure 0900-Nr.! 01520-139 4848

Nur 14ct/Min.a.d.dt.Festnetz Mobil max. 0,42€/Min. Bi-Boys und Gay-Boys 01805 - 780 680

Polizistin (39) Stöhnt laut & braucht es! RUF AN! JETZT! 0900-501 060 133* TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

▶ OMI NACKT ◀ Mein Höschen ist ganz feucht RUF AN! 0900-501 060 132* RUF AN! TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

NEU! Ruf an HEIßE TEL.SEX KONTAKTE 0900-582 155 485* TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

NOTGEILE LEHRERIN Schul-Fantasien ausleben 0900-582 155 489* TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

SCHARFE 60+ Wir wollen auch Spaß! HOT! RUF AN! 0900-501 010 620* TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

UNTREUE EHEFRAUEN lieben die Abwechslung ▶▶▶RUF JETZT AN!◀◀◀ 0900-501 060 131* GEIL! TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

GEIL! Ich bin mollig und sehr wild Wähle jetzt: RUF AN! 0900-582 155 487* TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

24Std. Tel.Sex-Genuss für nur 0,99cent* am Tag Wähle: RUF JETZT AN! 01805-22 50 25** um den heißen Spaß zu starten GEIL! NEU! GEIL! *1 bei Abschluss eines Voice-Abos über 9,90€ alle 10 Tage. **0,14€ je Minute dt.Festnetz, Mofu max. 0,42€

HOT 2 Transen 1 Anruf Auskunftsvermittlung Wähle: 11826* frage nach: TRANSEN RUF JETZT AN! GEIL!

HOT! FRAUEN SUCHEN ausgiebigen Spaß, mit Dir! MELD DICH: 0900-582 155 488* TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

SCHÜCHTERN & GEIL! NEU! 0900-501 060 130* RUF AN! TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

der neue RUF
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Herausgeber:
Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14
www.neuerruf.de · info@neuerruf.de

Verlegerin und verantwortlich für den Gesamtinhalt:
Hannelore Bobeck-Niculescu

Geschäftsführung: Peter Bobeck-Niculescu

Verlagsleitung: Jens Kalkowski

Anzeigenleitung: Jens Kalkowski

Anzeigen:
Arvid Grimm, Katrin Jantzen, Dieter Niedzolka, Uwe Sakowski, Michael Winckler;
E-Mail: anzeigen@neuerruf.de

Redaktionsleitung: Peter Müntz

Redaktion: Gerhard Demitz, Matthias Koltermann, Andrea Ubben;
E-Mail: redaktion@neuerruf.de

Satz:
Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg
technik@bobeckmedien.de

Druck:
A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co, Damm 9 – 15, 25421 Pinneberg

Vertrieb:
Julia Usatenko, Tel. 70 10 17-27
vertrieb@neuerruf.de

Auflagen:

Teilauflage Süderelbe:	39.000
Teilauflage Harburg:	51.000
Teilauflage Wilhelmsburg:	21.100
Gesamtauflage:	111.100

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.
Geprüfte Auflage
Auflage und Vertrieb wurden geprüft von Wirtschaftsberater Diplom-Kaufmann Hansgeorg André Hamburg
Ehrenbergstraße 39

KLEINANZEIGEN-COUPON

Alle privaten Kleinanzeigen

Aktionspreis

4 Zeilen für nur 7,- Euro

je angefangene weitere 4 Zeilen zusätzlich

Auch im Internet: www.neuerruf.de

Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neuerruf.de • Anzeigen online aufgeben

Rubrik: _____
(Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. **Erotik- und Bekanntschaftsanzeigen nur gegen Vorkasse!**

Name _____

Adresse _____

Konto-Nr.: _____ **BLZ** _____

Bankinstitut: _____

Unterschrift _____

○ Ich erteile eine einmalige SEPA-Lastschrift (Einzugsermächtigung)

○ Ich lege der Bestellung den Betrag in bar bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

DER STELLENMARKT

UNA-HAKRA

Wir sind ein bedeutendes Unternehmen in der Kraftfutterindustrie mit Sitz in Hamburg-Wilhelmsburg.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Betriebselektriker/Anlagenelektroniker (m/w)

Diese Position setzt einen qualifizierten fachbezogenen Berufsabschluss voraus. Kenntnisse in rechnergestützten SPS – Steuerungen und PC sind wünschenswert.

Haben Sie Interesse? Es erwartet Sie ein interessanter und abwechslungsreicher Arbeitsplatz.

Gern erwarten wir Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per Post oder als E-Mail.

Bei Fragen und für Vorabinformationen steht Ihnen Herr Schröder unter der Telefon-Nr.: 040-7 52 08-127 zur Verfügung.

UNA-HAKRA Hanseatische Kraftfuttergesellschaft mbH
Neuhöfer Damm 116 · 21107 Hamburg · Tel.: 040/75208-127
E-Mail: kott@una-hakra.de · www.una-hakra.de

Innovatives Dentallabor, im Süden Hamburgs, mit den Kernkompetenzen im Bereich der navigierten Implantologie, CMD, sowie der Umsetzung mit digitalen Mitteln, sucht motivierte/n

Zahntechniker/in

für die Bereiche Gerüstherstellung, Frästechnik & Verblendtechnik.

Und eine/n Zahntechniker/in für die Kunststofftechnik.
Gerne arbeiten wir auch Jungtechniker ein.

Bewerbung bitte an: **Centric Dentaltechniken GmbH**
Beerentalweg 144 · 21077 Hamburg

Wir suchen Sie in Hamburg
Kommissionierer m/w – auch ohne Erfahrung
Staplerfahrer m/w – auch ohne Erfahrung

Wir bieten Ihnen eine unbefristete Stelle mit übertariflicher Bezahlung + Sonderleistung (Proficard, Fahrdienst etc.)

PERSONALHAUS HAMBURG SÜD

Herr Mustafa Yagan
040-55 00 656 0
Yagan@personalhaus-hhs.de

Lebensqualität gesucht?

- **Planbare Freizeit** durch geregelte Arbeitszeiten?
- Eine Karriere mit **langfristiger Zukunft**?
- Die Vorzüge des Lebens auf dem Lande mit denen, **einer attraktiven Metropolregion** verbinden?

Dann lesen Sie einfach weiter, denn wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum 01.05.2018 oder später, in Voll- oder Teilzeit eine/n flexible/n

Apotheker/Apothekerin

(gerne auch Berufseinsteiger/in)

Es erwarten Sie

- ein beratungsaktives und sehr kollegiales Team
- familienfreundliche Arbeitszeiten
- eine übertarifliche Bezahlung
- ein lebendiges Umfeld in einer beliebten und wachsenden Samtgemeinde mit vielfältigen Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten
- die Hansestädte Hamburg und Bremen innerhalb von rund 60 Autominuten.

Und bereits bei der Wohnungssuche können Sie gerne auf unsere Unterstützung zählen.

Über Ihre baldige Bewerbung (schriftlich oder per E-Mail) würden wir uns sehr freuen.

ALTE APOTHEKE IN HARSEFELD

Geöffnet: Mo.-Fr. 8 bis 18 Uhr
und Sa. 8 bis 12 Uhr

ANETTE ROGEN E.K.
HERRENSTRASSE 1
21698 HARSEFELD
TELEFON 04164/3076
alte_apotheke_harsefeld@t-online.de

LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG
Zentrum für Angewandte Gesundheitswissenschaften

22. Weiterbildungskurs
Systemische Beratung und Familientherapie

Beginn: April 2018
Kontakt: Tel. 04131-677-7996
E-Mail: zag@leuphana.de
www.leuphana.de/zentren/zag/weiterbildung/familientherapie.html

---

GATE TRAINING GMBH

Sie werden gesucht!
Starten Sie Ihre Zukunft
am Flughafen!
Luftsicherheitsassistenten (m/w)

nach §5 des LuftSiG für den Flughafen Hamburg, „gerne Quereinsteiger“.
(Keine Zeitarbeit)

Voraussetzungen: Mindestalter 21 Jahre, Schulabschluss, abgeschlossene Berufsausbildung.
Bereitschaft zur Schichtarbeit.
17,00 €/Std. gem. Tarif

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:
info@jobamflughafen.de

Fragen beantworten wir gerne unter
040 / 46 89 881 130

KIESERLING PERSONALMANAGEMENT

Staplerfahrer m/w
für langfristige Beschäftigung in Hamburg Wilhelmsburg

Wir bieten:
Übertarifliche Bezahlung:
ab 10,50€ Stundenlohn!

Kieserling Personalmanagement GmbH
Telefon: 0421 / 80 710 305
bewerbung@kieserling.com

GATE TRAINING GMBH

Sie werden gesucht!
Starten Sie Ihre Zukunft
am Flughafen!

Kontrollkräfte*

ausschließlich weiblich

nach § 8 der LuftSiG für den Flughafen Hamburg, „gerne Quereinsteiger“.
(Keine Zeitarbeit)

Voraussetzungen: Mindestalter 21 Jahre, Schulabschluss, abgeschlossene Berufsausbildung oder mehrjährige Berufserfahrung, einwandfreies Führungszeugnis, Bereitschaft zur Schichtarbeit.
15,50 €/Std. tarifl.
plus steuerfreie Schichtzulage.
*Hinweis zum AGG unter www.jobamflughafen.de

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:
info@jobamflughafen.de

Fragen beantworten wir gerne unter
040 / 46 89 881 130

Wir suchen in Voll- oder Teilzeit mehrere

Pflegefachkräfte (m/w)

Für unsere **Seniorenresidenz Neugraben** und unsere **Seniorenwohnanlage Neuwiedenthal** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Pflegefachkräfte (m/w) in Voll- oder Teilzeit.

Ihre Aufgaben:

- Durchführung einer professionellen pflegerischen Versorgung
- Beratung unserer Kunden und deren Angehörigen
- Zusammenarbeit mit Ärzten, Therapeuten sowie weiteren Dienstleistern
- Planung, Durchführung, Dokumentation und Auswertung aller pflegerischen Arbeiten und Betreuungsaufgaben
- Umsetzung der Qualitätsstandards

Das sollten Sie mitbringen:

- abgeschlossene Ausbildung zum examinierten Altenpfleger (m/w), zum Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w) oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (m/w)
- gute medizinische Kenntnisse sowie Kenntnisse im Notfallmanagement
- gute PC- Kenntnisse
- eigenverantwortliches Handeln
- Bereitschaft zur Wochenend- und Schichtarbeit
- Freude am Umgang mit älteren und pflegebedürftigen Menschen

Wir bieten Ihnen dafür:

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- eine selbstständige, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen
- einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz
- individuelle Arbeitszeitmodelle
- 30 Tage Urlaub zzgl. Sonderurlaub
- Zuschuss zum HVV-ProfiTicket
- vermögenswirksame Leistungen
- günstige interne Verpflegungsmöglichkeiten
- betriebliche Gesundheitsförderung

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte unter Angabe des nächstmöglichen Eintrittstermins und der Kennziffer CA02208 an:

vhw Wohnen im Alter – care GmbH
Personalabteilung, Frau Anja Bleeck
Hohenfelder Allee 2 · 22087 Hamburg
Tel.: 040 25 15 12 544
E-Mail: bewerbungen@vhw-hamburg.de
www.vhw-hamburg.de

vhw ... mehr als Wohnen!

RHENUS LOGISTICS

An unserem Standort in Rade-Mienenbüttel (Neu Wulmstorf) bieten wir Ihnen zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Chance als

Kaufmännischer Sachbearbeiter (w/m)
Abfertigung / Bestandsführung / Kundenservice

Herausforderungen, an denen Sie wachsen.

- Als kompetenter Ansprechpartner arbeiten Sie eng mit unseren Kunden und Transportdienstleistern zusammen.
- Spannende und abwechslungsreiche Aufgaben rund um die Bereiche Abfertigung, Bestandsführung und Kundenservice warten auf Sie.
- Sie sind maßgeblich für die Sicherung der Kundenzufriedenheit und für die Koordination interner Abläufe verantwortlich.

Qualifikationen, mit denen Sie weiterkommen.

- Ihre Basis ist eine kaufmännische Ausbildung, vorzugsweise zum/zur Kaufmann / Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung.
- Außerdem bringen Sie Berufserfahrung in der Logistik mit.
- Natürlich sind Sie versiert im Umgang mit MS Office – gutes Englisch in Wort und Schrift wäre eine tolle Ergänzung.

Versprechen, auf die Sie zählen können.
Mit Rhenus ist man permanent auf Wachstumskurs. Das eröffnet langfristige Perspektiven für verschiedene Fachkräfte und Quereinsteiger. Wir lieben es pragmatisch und unkompliziert, unterstützen außerdem Offenheit und Fairness, Kollegialität und Teamarbeit. Dabei gehören Eigeninitiative und Machermentalität ebenso zu uns wie Stabilität und Weitblick: Sie machen uns gemeinsam stark für die Zukunft. Klingt nach handfesten Chancen für engagierte Profis? Genau so ist es.

Ihr Ansprechpartner
Simon Rupert
www.karriere.rhenus.de

Rhenus SE & Co. KG
Niederlassung Hamburg-Harburg
Am Holz 1 · 21629 Neu Wulmstorf

RHENUS LOGISTICS

Für ein neues Kundenprojekt an unserem Standort im Industriegebiet Rade-Mienenbüttel (Neu Wulmstorf) bieten wir Ihnen ab sofort jeweils in Vollzeit die Chance als:

Lagerarbeiter / Verlader / Staplerfahrer (w/m) Stellennummer: 2944

Herausforderungen, an denen Sie wachsen.

- Zu Ihren Aufgaben gehören das Be- und Entladen von Lkw sowie das Kommissionieren und Umpacken von kleinteiligen Artikeln.
- Im Wareneingang und Warenausgang meistern Sie sämtliche Arbeiten mit Schubmaststaplern.
- Natürlich achten Sie bei allen Abläufen stets konsequent auf die Einhaltung der geltenden Qualitäts- und Sicherheitsvorschriften.

Qualifikationen, mit denen Sie weiterkommen.

- Idealerweise haben Sie eine Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik oder zum Fachlageristen sowie Know-how im Umgang mit Gefahrstoffen.
- Sie besitzen einen unbeschränkten Berechtigungsschein zum Führen und Bedienen von Flurförderzeugen, Staplern, Kommissioniergeräten.
- Einschlägige Erfahrung im Logistikbereich sowie eine sichere Fahrpraxis auf dem jeweiligen Flurförderzeug zeichnen Sie aus.
- Idealerweise verfügen Sie über Erfahrung im Bereich der Containerverladung.
- Nicht zuletzt sind Sie bereit zum Einsatz im Wechselschichtdienst.

Ihre Ansprechpartnerin:
Swetlana Wagner

www.jobs.rhenus.de

Rhenus SE & Co. KG
Niederlassung Hamburg-Harburg
Am Holz 1
21629 Neu Wulmstorf

DER STELLENMARKT

FRISEUR DIAMANT

sucht **Friseur/in** für Vollzeit oder Teilzeit

– Nähe S-Bahn Neuwiedenthal –

Bewerbungen unter: Tel. 0157/55 08 25 72

Firma Lohdamm Fahrzeugreparatur sucht einen
Kfz-Mechatroniker (m/w) und
einen **Kfz-Helfer (m/w)**
für die Inspektion und Reparatur von PKW und LKW.
Wir erwarten Zuverlässigkeit und freundliches Auftreten.
Wir bieten abwechslungsreiche Tätigkeit, geregelte Arbeitszeiten.
Bewerbungen bitte per Mail an: th.lohdamm@live.de
Rückfragen unter: 040/734 30 771

RIECK LOGISTIK-GRUPPE

Wir wachsen weiter und suchen per sofort für unseren neu gebauten Logistikstandort mit 25.000m², direkt an der Autobahnausfahrt Rade gelegen, zur Verstärkung unseres Lagerteams mehrere

Kommissionierer/ Staplerfahrer (w/m)

Ihre neuen Aufgaben:
– Ausübung von Kommissionier- und Staplertätigkeiten in allen Lagerbereichen
– Auftrags-/tourenbezogene Kommissionierung der Ware mittels EDV unterstützendem (Lagerverwaltungs-) Systems
– Warenannahme / Versandbereitstellung / Verladung

Unsere Vorstellungen:
– Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Lagerlogistik (m/w), oder vergleichbare Qualifikation und Berufserfahrung
– Berechtigung zum Führen von Flurförderfahrzeugen, ideal mit Schubmaststapler
– Bereitschaft zur Schichtarbeit
– Selbstständigkeit, Gewissenhaftigkeit und große Sorgfalt
– Teamfähigkeit und Belastbarkeit
– Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Bitte schicken Sie uns Ihre Bewerbung in elektronischer Form an:
hamburg@rieck-logistik.de oder per Post an:

Rieck Projekt Kontrakt Logistik Hamburg GmbH & Co. KG
Wennerstorfer Weg 1, 21629 Neu Wulmstorf, www.rieck-logistik.de

---

FARMER'S SNACK

TOP JOB!
... für erfahrene Logistik- und Lagermitarbeiter
in VOLLZEIT oder 450-€-Basis!

LKW-Führerschein ist von Vorteil!

Wir sind ein Lebensmittelproduzent und suchen zur Verstärkung unseres Teams engagierte und erfahrene Kollegen, m/w.
(Arbeitszeit: Mo.-Fr. in Wechselschicht)

Ihre Bewerbung senden Sie an: **bewerbung@farmers-snack.de**
Farmer's Snack GmbH, z. Hd. Frau Englisch
Beckedorfer Bogen 27, 21218 Seevetal (bei Hamburg)

UNA-HAKRA

Wir sind ein bedeutendes Unternehmen in der Kraftfutterindustrie mit Sitz in Hamburg-Wilhelmsburg.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unseren Fuhrpark (Gliederzüge, Sattelzüge)

eine/n LKW-Fahrer/in
im Schichtdienst.

Haben Sie Interesse? Es erwartet Sie ein interessanter und abwechslungsreicher Arbeitsplatz.
Gern erwarten wir Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per Post oder als e-mail.
Bei Fragen und für Vorabinformationen steht Ihnen Frau Böttrich unter der Telefon-Nr. 040/75208-123 zur Verfügung.

UNA-HAKRA Hanseatische Kraftfuttergesellschaft mbH
Neuhöfer Damm 116 · 21107 Hamburg
Tel.: 040/75208-123 · E-Mail: boettrich@una-hakra.de · www.una-hakra.de

---

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0 | info@neuerruf.de

Staplerfahrer m/w
per sofort gesucht.
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!
mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

---

pluss personalmanagement Pädagogik

Chancen und Möglichkeiten als...
Erzieher & SPA m/w
Jetzt bewerben unter:
harburg@pluss.de
pluss Personalmanagement Buxtehude GmbH
Niederlassung Harburg, Telefon: 040 / 76 41 43-0

Kommissionierer m/w
für Neu Wulmstorf per sofort gesucht!
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!
mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

KIESERLING PERSONALMANAGEMENT

Lagerkräfte m/w
für langfristige Beschäftigung in Hamburg Wilhelmsburg
Wir bieten:
Übertarifliche Bezahlung:
ab 10,50€ Stundenlohn!
Kieserling Personalmanagement GmbH
Telefon: 0421 / 80 710 305
bewerbung@kieserling.com

Hochregalstaplerfahrer m/w
per sofort gesucht.
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!
mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

DER IMMOBILIENMARKT

Immobilien-Gesuche

Braunschweiger Familie... zieht berufsbedingt nach Hamburg und sucht ein schönes, gepflegtes Haus, möglichst mit Garage, bis ca. 700.000,-, provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Mediendesigner sucht... für sich und seine Familie ein großzügiges Haus mit 4-6 Zimmern und gerne mit 2 Bädern in Stadt-/ stadtnaher Lage. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Bis ca. 500.000 gesucht... Bauingenieur sucht ein gepflegtes, helles EFH/DHH oder RH mit mindestens 4-Zimmern und schönem Garten. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Handwerker sucht... für seine kleine Familie ein gemütliches Haus oder DHH. Gerne auch zum Renovieren. Kaufpreis bis ca. 300.000,-. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Bankkaufmann sucht... eine gemütliche, helle 2-Zimmer-ETW, gerne mit Balkon und Terrasse (kein Muss). Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Bungalow gesucht... Sympathisches Ehepaar (Kfz-Meister und Arzthelferin) sucht ein helles Haus mit einer Ebene für Alter zu sofort oder später. **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Verkauf

Schiffbek... Großzügige Doppelhaushälfte, 6,5 Zimmer, Bj. 1955, laufend mod., 149 m² Wfl., EBK, 2 Bäder, Wintergarten, Vollkeller, Außenkamin, großer Garten, Energieausweis in Erstellung. 480.000,-, **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Hausbruch... Gemütlicher, sehr gepflegter Reihenbungalow in ruhiger Lage. Gute Aufteilung, 3 Zi., 115 m², EBK, Garage, BJ. 1976, B: 241 kWh (m²a), Kl. G, Gas-ZH, 200.000,-, **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Verkauf

Buxtehude-Immenbeck... Gemütliche, sehr gepflegte DHH, EBK, moderne Bäder, 2 Stellplätze und sonniger Garten. Bj. 1977, V: 98kWh (m²a), Kl. C, Gas-ZH, 350.000,-, **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Mietgesuche

Ruhig gelegene Wohnung oder Haus 65-80 m² mit Garten in Hinterlage zum Mieten oder Kaufen gesucht in Neugraben / Waldseite von promovierter Naturwissenschaftlerin mit unbefristeter Stelle im öffentlichen Dienst. Ich freue mich auf ihr Angebot. **Tel. 76 11 64 60**

Suche 2-Zi.-Whg. in Finkenwerder mit Balkon und ohne Garten, gerne mit EBK, bis 500,- KM, ab Mai 2018, bin in Festanstellung. **s.kroeger@gmx.de**

Vermietungen

Zwei möblierte Zimmer in Neu Wulmstorf zu vermieten. Küche, D-Bad, **Tel. 70 24 92 42 oder 0176/ 34 12 89 92**

Schöne Praxisräume ab sofort, auch tageweise. Geeignet für Ärzte, Physiotherapeuten etc., in Neugraben. **Tel. 0175/ 160 46 78**

4-Zimmer-Wohnung und **1-Zimmer-Wohnung** in Hausbruch per sofort von privat zu vermieten. **Tel. 0173/ 517 78 36**

Winsen, 3-Zi.-Whg ., ab ca. 71 m², Balkon, mtl. ab 343,- + NK, V: 103,2 kWh, E, Bj: 1974 von privat. **Gratisprospekt: 05862/ 975 50**

Bad Harzburg, gr. gemütl. Ferien-Whg., Küche, Bad, Wozi., zwei Schlafzi., großer Balkon, ruhige Lage, ab 35,- **Tel. 05322/ 826 72**

Tiefgaragen-Stellplatz nur für PKW zu vermieten. Winsener Straße 57, 40,-, **Tel. 040/ 760 53 47**

Garage zu vermieten, Hausbruch 55,- pro Monat. **Tel. 796 74 74, 0171/ 182 64 68**

Forrest Gump

■ **(pm) Harburg.** Die Initiative Gloria-Tunnel (Lüneburger Straße 1a) veranstaltet im Rahmen ihres Projektes Treffpunkt Gloria-Tunnel am Donnerstag, 8. März ihren ersten Filmabend. Der Eintritt ist frei. Zu sehen ist ab 19.30 Uhr der Spielfilm „Forrest Gump".

„Zeit zu Zweit"

■ **(pm) Harburg.** Ein neues Besuchsprojekt für Harburg geht an den Start! In „Zeit zu Zweit" geht es darum, einem anderen Menschen Zeit zu schenken, seine Lebenswelt kennenzulernen, ein Hobby zu teilen, Freude zu teilen. Angesprochen sind Frauen und Männer jeden Alters, die Zeit und Lust haben, einen Menschen einer anderen Generation kennenzulernen und ihn oder sie einmal die Woche zu treffen. Ob in dieser Zeit ein Spaziergang gemacht wird, gespielt, geklönt oder etwas anderes, das bleibt denen, die sich treffen, überlassen. Das Projekt wird in Kooperation des Projektes Herbstdrachen gemeinsam mit Pflegen und Wohnen Heimfeld initiiert. Zu einem Infoabend lädt das Projekt am Donnerstag, 8. März, ab17 Uhr zu Pflegen und Wohnen Heimfeld, An der Rennkoppel 1, ein.

Jan Schröder unplugged

■ **(pm) Heimfeld.** Am Samstag, 24. März gibt der Hamburger Singer-Songwriter Jan Schröder im Rahmen seiner Unplugged-Tour „Ein Tag am Meer" ein Konzert in der Heimfelder St. Petrus-Kirche (Haakestraße 100). Dabei stehen vor allem Songs aus seinem gleichnamigen Album auf dem Programm. Mit „Ein Tag am Meer" lädt Schröder zu einem imaginären Spaziergang am Elbstrand ein. Hier sammelt er Eindrücke, verarbeitet Erlebtes und philosophiert über das Leben. Und davon erzählt der Multi-Instrumentalist in seinen Liedern, von der Ballade bis hin zur poppigen Hamburg-Hymne, mal melancholisch, mal schwermütig, mal fröhlich und hoffnungsvoll, mal selbstironisch und mit direktem Bezug zu seiner Heimatstadt Hamburg. Er blickt auf mehr als 20 Jahre als Musiker zurück und hat schon auf diversen Bühnen Norddeutschlands gespielt, darunter im Millerntorstadium als Warm-up für Die Fantastischen Vier.
Das Konzert in St. Petrus findet zugunsten des Fördervereins Petrus Freunde e.V. statt, der sich für den Erhalt der St. Petrus-Kirche und des Gemeindelebens einsetzt. Alle Einnahmen gehen direkt an den Verein. Der Eintritt beträgt 10 Euro, ermäßigt 5 Euro. Konzertbeginn ist 20 Uhr. Anschließend sind alle zu einer After-Show-Party mit Autogramm-Stunde eingeladen. Konzertbesucher haben auch die Möglichkeit, signierte CDs zu erwerben und den Künstler persönlich kennenzulernen.

KlangGutBeats

■ **(pm) Harburg.** Bereits die 31ste „KlangGutBeats" wird am Freitag, 9. März im „Stellwerk" im Harburger Bahnhof eingeleutet, Etwas härter gestrickte „Romantik (Genre: Progressive Trance) steht auf dem Programm. In der Ankündigung heißt es: „Wir erotisieren euch mit am Körper zitternden Bässen zu denen gehüpft und gestampft werden darf. Einlass ist ab 23 Uhr, Beginn um 24 Uhr. Die Karten kosten an der Abendkasse 8 Euro, ab 24 Uhr 10 Euro.

„Danke lieber Heinz“

Sparkasse Harburg-Buxtehude verabschiedet Heinz Luers in den Ruhestand

(pm) Harburg. Zwanzig Jahre hat Heinz Luers die Geschicke der Sparkasse Harburg-Buxtehude als Vorstand bestimmt – am Donnerstag haben ihn Wegbegleiter, Freunde und Geschäftsleute mit einem großen Bahnhof im Hotel Lindtner in den Ruhestand verabschiedet. Luers war zunächst zum Zuhören verdammt, denn diesmal waren es die anderen, die über ihn und die Sparkasse sprachen. Jubiläum, Abschied und ein intensiver Blick auf die Herausforderungen der Zukunft durch die Digitalisierung – dieser Jahresempfang dürfte in die Geschichte der Sparkasse Harburg-Buxtehude eingehen, denn der Auftakt zu den Festlichkeiten im Rahmen des 175-jährigen Bestehens der Sparkasse stand ganz im Zeichen der Personalie Luers. 600 Gäste hatten sich eingefunden.

Im Namen des Verwaltungsrates war es dem Landrat Rainer Rempe vorbehalten, die Laudatio für diesen Mann zu halten, der 1996 zu „seiner Sparkasse“ (wo er auch seine Frau Ines kennengelernt hat) gekommen war und sie, aus Hannover kommend, seit 1998 mit „strategischem Weitblick“, wie Rempe betonte, geführt hat – manchmal auch durch rauhe See.

Die TV-Journalistin Judith Rakers führte duch diesen Abend. Sie moderierte drei Gesprächsrunden á je 15 Minuten, in denen jeweils Vertreter des Sparkassenverbandes, Geschäftsleute, die der Sparkasse Harburg-Buxtehude als Kunden seit vielen Jahren verbunden sind, sowie Kollegen und Wegbegleiter aus dem eigenen Haus in Harburg am Sand zu Wort kamen. Judit Rakers stellte Hein Luers als Mann von hanseatischer Noblesse vor, der „sachlich argumentiert und überzeugend unterwegs ist“, wie Heiner Schönecke, Miglied des Niedersächsischen Landtages, der den meisten allerdings als Gründer des Geflügelhofs Schönecke bekannt ist. Mit Schönecke, der seinerzeit für die Berufung von Luers in den Vorstand gestimmt hatte, waren sich Christoph Birkel, Geschäftsführer des hit-Technoparles in Bostelbek mit 111 Unternehmen (und als Nachfolger von Luers Aufsichtsratvorsitzender der Süderelbe AG) sowie Laurens Spethmann, Gesellschafter der gleichnamigen Holding (Meßmer Tee) und Aufsichtsratvorsitzender, dass es Kunst sei, die Geschwindigkeit der Veränderungen durch die Digitalisierung rechtzeitig zu erkennen um „lebendige Netzwerke“ zu gründen. Effektives Management ohne Digitalisierung sei heute nicht mehr vorstellbar, so das Fazit. Die Sparkasse Harburg-Buxtehude gehe dabei mustergültig vor, so Schönecke. Dazu gehöre auch, dass man Luers bereits morgens vor 7 Uhr habe anrufen können, wenn das Problem nicht mehr aufgeschoben werden konnte. Überzeugt habe ihn, Schönecke, auch, dass Luers Vater selber Hühner gezüchtet habe und der junge Luers sich später sein Taschengeld durch den Verkauf von Eiern aufgebessert hat. Birkel seinerseits sei von der Fähigkeit Luers beeindruckt gewesen, auch alle technischen Vorgänge im Detail kennenzulernen, ehe man über das Geschäftliche sprach.

Judith Rakers moderierte den Abschiedsempfang für Heinz Luers

Für die musikalische Abwechslung sorgte an diesem Abend Haiou Zhang, ein chinesischer Starpianist, der mittlerweile in Hannover zuhause ist und Gast der berühmtesten und größten Konzerthäuser der Welt ist.

Auf ihn folgte die letzte Talkrunde, in der Andreas Sommer, Vorstandsmitglied der Sparkasse Harburg-Buxtehude und ab 1. April Nachfolger von Luers wird, Bernd Meyer, Leiter KompetenzCenter Bauträger und Immobilieninvestoren (sowie ein guter Freund der Familie) und Heiko Knüppel, Personalratsvorsitzender. Sommer versprach, ein Garant für Kontinuität zu sein. Der Kommunikation mit dem Kunden und Mitarbeitern sei angesichts der digitalen Herausforderungen das A & O des Geschäfts und gleichzeitig eine ausgewiesene Stärke dieser Sparkasse, die nicht nur im Bezirk, sondern auch im Landkreis Harburg – einer der bundesweit reichsten Landkreise – unterwegs ist. Entscheiden sei „wie ich am Kunden dran bin“, bestätigte auch Bernd Meyer. Dieses Gschäftsmodell, das gelebte Regionalität und Digitalisierung exemplarisch verbindet, gelte es weiter zu entwickeln, fuhr Sommer fort. Auch Meyer bestätigte, dass Luers „im Detail unendlich fit ist“. Sein Wunsch – unisono mit den übrigen Gesprächteilnehmern – Luers möge den Übergang in den aktiven Ruhestand reibungslos schaffen. Wobei eher von einem Unruhestand auszugehen ist, denn Luers – der sich als Fan des Freilichtmuseums am Kiekeberg zu erkennen gab – soll nächstes Jahr Präsident des Rotary-Clubs werden, er plant, sich im sozialen und kulturellen Bereich einzubringen. „Danke, lieber Heinz“, waren dann auch die Schlussworte von Meyer.

Andreas Sommer tritt die Nachfolge von Heinz Luers an

Schließlich kam nach zwei Stunden auch Luers selbst zu Wort. Er erinnerte sich besonders gerne an den ersten Jahresempfang, als der Bundeskanzler a.D. Helmut Schmidt zu Gast war und über die Herausforderungen in Deutschland duch Technologientwicklung sprach. Er dankte für das Verhtrauen, dass alle ihm in den beiden Jahrzehnten entgegen gebracht haben. Auch im Ruhestand bleibe er ein „Sparkassenmann aus Überzeugung“, schließlich sei sein Beruf Berufung gewesen. Ein Bonmot zum Schluss: Er habe 20 Jahre lang versucht, bekannter zu werden als sein Freund Bernd Meyer. „Es ist mir nicht gelungen.“ Durch die Adern der beiden Vorstände Andreas Sommer und Gerhard Oestreich fließe aber Sparkassenblut, weshalb ihm um die Zukunft „seiner“ Sparkasse nicht Bange sei. Erste konkrete Pläne für den Ruhestand hat der begeisterte Skifahrer Luers (sofern ihm die zahlreichen Ämter und Ehrenämter die Zeit lassen): eine fünfwöchige Reise nach Neuseeland, wo einer der Söhne studiert.

Judith Rakers schaffte es, die herausfordernde Mischung aus Jubiläum, Abschied und den aktuellen Fragestellungen kurzweilig, informativ und trotzdem zukunftsgerichtet zu präsentieren.

Heiner Schönecke (li.) und Christoph Birkel würdigten die Verdienste von Heinz Luers

Die Wegbegleiter (v.l.) Bernd Meyer, Heiko Knüppel und Andreas Sommer in der Talk-Runde mit Judith Rakers Fotos: pm

Kabelbrand im Beluga-Cockpit

(pm) Finkenwerder. Mit der Einsatzmeldung „Rauch im Cockpit eines Airbus vom Typ Beluga – Notlandung auf dem Betriebsgelände“ informierte die Werksfeuerwehr Airbus auf Finkenwerder die Rettungsleistelle der Feuerwehr Hamburg und bat um Unterstützung bei einem Flugnotfall. Daraufhin alarmierten die Beamten der Rettungsleitstelle sofort ein erhöhtes Einsatzkräftekontingent mit diversen Lösch-, Rettungs- und Spezialfahrzeugen zur Einsatzstelle. Bereits kurze Zeit später konnte die Maschine mit drei Besatzungsmitgliedern sicher auf dem Werksflughafen landen und in Begleitung von Einsatzkräften der Werkfeuerwehr in eine sichere Parkposition geleitet werden.

Nach Überprüfung der Maschine durch den Einsatzleiter wurde ein Kabelbrand im Cockpit festgestellt, der bereits eigenständig erloschen war. Die Besatzung blieb unverletzt. Insgesamt waren rund 50 Einsatzkräfte der Feuerwehr Hamburg, ein Umweltdienst, drei Freiwillige Feuerwehren, sowie zwei Wechselladefahrzeuge mit Sonderlöschmittel Schaum und Pulver im Einsatz.

HSV und St. Pauli

(pm) Harburg. Zweimal „Fußballkino“ heißt es am Wochenende im „Stellwerk“ im Hannoverschen Bahnhof. Am 3. März ist dort das „Endspiel der Endspiele“ HSV-Mainz zu sehen, ein Spiel mit Vorentscheidungscharakter, das der HSV unbedingt gewinnen muss, wenn er sich mindestens noch den Relegationsplatz in der Tabelle sichern möchte. Einlass 15 Uhr, Beginn 15.30 Uhr. Am 4. März ist an gleicher Stelle bereits ab 12.45 Uhr die Partie Düsseldorf gegen St. Pauli zu sehen. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.

FAMILIENANZEIGEN

Vieles von dem, was Du bewegtest, wird uns an Dich erinnern,
glücklich und traurig machen und Dich nie vergessen lassen.

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Heinz Sommerfeld

* 09.08.1937 † 25.02.2018

Elke Sommerfeld, geb. Sietas
Petra, Jan, Anka und Bente
Karen, Uwe, Leokadia und Leif

Sandscherbenweg 28,
21629 Neu Wulmstorf/Schwiederstorf

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 09. März 2018, um 13:00 Uhr in der Friedhofskapelle Elstorf statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
IBAN: DE49 2075 0000 0005 0170 17
Verwendungszweck: Heinz Sommerfeld/Rettungswache Elstorf

Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Heinz Wüpper

* 5. April 1931 † 13. Februar 2018

Danke für alles
Kerstin und Frank
Carsten und Uli
Christoph und Anne mit Emma
Helmut und Sabine

Die Trauerfeier mit Besetzung hat im engsten Familienkreis in Travemünde stattgefunden.

TRAUERHAUS KIRSTE BESTATTUNGEN®
Telefon 040 - 7909349
+ Eißendorfer Straße 72 a
+ 21073 Hamburg
+ www.kirste-bestattungen.de

Erfolgreich werben...
...in 112.000 Exemplaren!
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.
Der Neue Ruf
☎ 040/70 10 17-0

Wir gestalten Ihre Anzeige
für Ihren familiären Anlass.
Tel. 040/70 10 17-0

SEIT 1895
ALBERS BESTATTUNGEN
HARBURG 040/77 35 62
MECKELFELD 040/768 99 445
MASCHEN 04105/67 58 38
WWW.ALBERS-BESTATTUNGEN.DE

Fair gehandelt

(mk) Neugraben. Am 4. März findet von 11 bis 12 Uhr im Gemeindehaus der Michaelisgemeinde, Cuxhavener Straße 323, zum zweiten Mal der Verkauf von fair gehandelten Waren parallel zum Kirchencafé statt. Dies soll jetzt regelmäßig jeden 1. Sonntag im Monat wiederholt werden, sodass sich jeder Bürger darauf auch einstellen kann. Das nächste Planungstreffen „Projekt FAIRkauf 2.0“ findet am 22. März von 16 bis 18 Uhr im Gemeindehaus Michaelis, Cuxhavener Straße 323, statt.

Und noch eine Empfehlung: in Harburg wird im Rahmen der Reihe Cinema Global am 7. März ab 18 Uhr im Gloriatunnel der Film „Tomorrow – die Welt ist voller Lösungen“ gezeigt, der auch bei uns im Fairkauf schon mit großem Erfolg gelaufen ist: http://globales-lernen-harburg.de/tomorrow/.

Smart Home für Senioren

Schlaue Technik kümmert sich um alle Bedürfnisse

(mk) Wulmstorf. Sei es der Weg zum Lichtschalter, das allmorgendliche Hochziehen der Jalousien oder das Bedienen der Heizung – im Alter entwickeln sich ehemals selbstverständliche Handgriffe zunehmend zu Mammutaufgaben. Dennoch möchten die meisten Senioren in ihren eigenen vier Wänden alt werden. Verschiedene Untersuchungen, unter anderem die Studie „Pflege 2020“ des Fraunhofer IAO1, zeigen, dass über 90 Prozent der Menschen es vorziehen, bis zuletzt zu Hause zu bleiben, auch wenn sie auf Hilfe angewiesen sind. „Durch intelligente Smart Home-Lösungen muss das keine Wunschvorstellung bleiben“, weiß Christoph Gollnast von Gollnast System-Anlagen GmbH. Inzwischen bieten verschiedene Sensoren, Module und Endgeräte älteren Menschen mit nachlassender Mobilität und Angst vor Notfällen Unterstützung im Alltag.

Mehr Hilfe im Alltag

Viele verbinden mit Smart Home-Technologien die Avantgarde der Digitalisierung: Kühlschränke, die Einkaufslisten aufs Handy senden, automatische Fensteröffner sowie voll vernetzte Wasch- oder Kaffeemaschinen, die sich via Smartphone oder Tablet sogar aus der Ferne starten lassen. „Alltagstaugliche Assistenzlösungen, die das Leben erleichtern, mehr Komfort bieten und für mehr Sicherheit sorgen, verfolgen einen einfacheren Ansatz“, meint Gollnast. Besonders für die Bedürfnisse von älteren oder körperlich eingeschränkten Personen, die zum Beispiel kein Smartphone benutzen, entwickeln Hersteller regelmäßig neue Produkte. Im Vordergrund stehen dabei vor allem individuell anpassbare und ausbaufähige Systeme, mit denen sich Eigenheime oder Mietwohnungen ohne größere bauliche Maßnahmen einfach nachrüsten lassen.

Steuerung erfolgt per Knopfdruck

„Dank Einrichtungsgutschein benötigen Verbraucher dafür nicht einmal eine besondere Affinität zu modernen Technologien“, erklärt Gollnast. Denn ein qualifizierter Fachmann übernimmt sowohl die Anbringung der Sensoren und Geräte als auch ihre Einrichtung. Ihre Steuerung erfolgt dann per Knopfdruck via Wandschalter oder ganz bequem vom Sofa per Fernbedienung. Dabei können verschiedene Schwerpunkte gesetzt und miteinander kombiniert werden: vom automatischen Einschalten der Heizung, sobald die Temperatur unter einen definierten Wert fällt, bis hin zu Lampen mit Bewegungssensoren, die potenzielle Stolperfallen im Haus ausleuchten. Die schlaue Technik kümmert sich um alle Bedürfnisse des Nutzers. „Das mögen auf den ersten Blick nur Kleinigkeiten sein, aber in Summe unterstützen viele solcher Details Senioren dabei, länger selbstständig zu Hause zu leben“, ergänzt der Experte.

Auf den Ernstfall vorbereitet

Bei Senioren stellt die Haussicherheit ebenfalls ein wichtiges Thema dar. Um beispielsweise Haus- und Wohnungsbränden oder Überschwemmungen vorzubeugen, unterstützen spezielle Sensoren eine umfassende Überwachung. Bei Kontakt mit Rauch oder Feuchtigkeit stoßen diese laute Signale aus und machen so auf einen potenziellen Gefahrenherd aufmerksam. Kommt es dagegen durch einen Sturz oder eine plötzliche Verschlechterung des Gesundheitszustandes zu einer bedrohlichen Situation, sollte ein Notruf abgesetzt werden. „Besonders wenn niemand in der Nähe ist oder sich das Telefon außerhalb der Reichweite befindet, sorgen hier mobile Geräte für Sicherheit“, betont Gollnast Durch sie können Senioren per Knopfdruck oder durch das Herausziehen des Kontaktstiftes Personen im Umfeld alarmieren und auf ihre Situation aufmerksam machen. „Dem-

Kompetenz & bezahlbare Qualität
über 40 Jahre
GOLLNAST
Manufaktur für Tor-, Rollladen- und Sonnenschutztechnik
Der Meister kommt selbst!
Beratungs- u. Ausstellungstermin nach telef. Absprache
markilux
Am Felde 5 · 21629 Neu Wulmstorf (Daerstorf)
Tel. 040/700 27 85 · Fax 700 81 35
www.gollnast .de

Abrissbagger macht ganze Arbeit

Immer weiter beißt sich der Abrissbagger der Firma Wilko Wagner in die Hannoversche Brücke, die nach 60 Jahren wegen Baufälligkeit abgerissen werden muss. Am Wochenende war auch kein Zugverkehr möglich. Die Oberleitungen mussten vorübergend entfernt werden, bis der Teil der Brücke, der unmittelbar über den Gleisen lag, den massiven Spezialzangen zum Opfer fiel. Am Montag rollte der Bahnverkehr dann wieder. Im Jahr 2019 soll der Verkehr über die dann neue Brücke wieder rollen. Foto: ein

FAMILIENANZEIGEN

Friedel Rolf

geb. Lütje

* 2. September 1936 – † 24. Februar 2018

ist unerwartet von uns gegangen.

Günter
Günter und Sabine mit Lena und Erik
Martin und Savita mit Anjeli und Marco
Ellen und Reiner
Paul und Ingrid

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Lüneburger Friedhof Finkenwerder findet am Montag, dem 12. März 2018, um 14.00 Uhr in der St. Nikolaikirche zu Finkenwerder statt.

Statt Blumen hat Friedel sich eine Spende zugunsten des „Freundeskreises Bodemannheim Finkenwerder“, Bankverbindung: DE40 2005 0550 1219 1125 78 bei der Haspa, Stichwort: „Friedel“ gewünscht.

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog über stille Lande, als flöge sie nach Haus.

Ellen Maschke

geb. Detels

* 23. September 1922 † 20. Februar 2018

Meine Mutter, unsere liebe Ellen,
ist auf ihre letzte Reise gegangen.

In Liebe und Dankbarkeit

Petra und Gerd
Margret und Familie

Wir nehmen Abschied im engsten Familienkreis.

Finkenwerder

– *Statt Karten* –

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben, für tröstende Worte, gesagte oder geschriebene, für den Händedruck oder die stille Umarmung, für Blumen, Kränze, Spenden für die Altenpflege Süderelbe und Gaben für den späteren Grabschmuck, für die Teilnahme an der Trauerfeier und die Begleitung auf ihren letzten Weg.

Ein besonderer Dank gilt Frau Pastorin Polnau für ihre einfühlsamen Worte, dem Bestattungsinstitut Lüdders und Blumen Fahje für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Grete Meinschien

† 2. Januar 2018

Im Namen der Familie
Helmut Meinschien

Neuenfelde, im März 2018

Der Tod kann auch freundlich kommen zu Menschen,
die alt sind, deren Hand nicht mehr festhalten will,
deren Augen müde werden, deren Stimme nun sagt:
„Es ist genug, ich will nicht mehr.“

Gertrud Kumutat

geborene Laschke
** 30.08.1931 † 24.02.2018*

Wir sind traurig, aber dankbar,
dass wir dich so lange hatten
und vermissen dich sehr.

Petra und Bernd
Jolene
Birgit und Burkhard
Tim

Gemeinsam nehmen wir Abschied am Montag, den 12.03.2018 um 13.30 Uhr in der Kapelle auf dem Friedhof Fischbek am Scheideholzweg, 21149 Hamburg.

Die Beisetzung erfolgt anschließend.

Wir gingen zusammen im Sonnenschein,
wir gingen in Sturm und Regen,
doch niemals ging einer von uns allein,
auf all´ uns´ren Lebenswegen.

Mein geliebter Mann, Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Bruder ist für immer von uns gegangen.

Wilhelm (Willi) Stille

* 19. Juli 1937 † 21. Februar 2018

Er wird uns allen fehlen

Deine Renate (Nadi)
Sabine und Torsten
Nico
Nadja und Mathias mit Emilian
Giede und Klaus und Kinder

Hamburg-Neugraben im März 2018

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Donnerstag, den 08. März 2018 um 14.00 Uhr in der Kapelle auf dem Heidefriedhof-Neugraben, Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg.

Von Blumen- und Kranzspenden bitten wir abzusehen.

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich machen
und dich nie vergessen lassen.
Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen
und die Erinnerung an all das Schöne mit dir
wird stets in uns lebendig sein.

Wir trauern um

Klaus Viering

* 11. September 1935 † 18. Februar 2018

Deine Tapferkeit und unsere Liebe konnten die Krankheit nicht besiegen.
Wir hätten dich noch so gerne bei uns gehabt.

Deine Gisela
Gundula und Christian
Anke und Kay
Jan, Clara und Anke
Susanne und Axel
Finn, Lukas, Tom und Paul
Ines, Thomas und Ingrid

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Donnerstag, den 08. März 2018 um 12.30 Uhr in der Kapelle auf dem Heidefriedhof-Neugraben, Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg.

Alltag, wie er nicht in den Geschichtsbüchern steht

Gelebte Geschichte: Neue Gruppe

(pm) Ehestorf. Geschichte lebendig machen: Dafür ist das Freilichtmuseum am Kiekeberg bekannt. Bekannt sind auch die Darsteller der „Gelebten Geschichte" im Museum. An zahlreichen Tagen im Jahr zeigen sie in den alten Bauernhäusern, wie das Leben früher war. Jetzt wird auch die Zeit ab 1945 lebendig: Das Museum sucht eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter, um die junge Vergangenheit passend aufzuarbeiten. Der neue Kollege ist für die Vorbereitung und Ausbildung der neuen Gruppe zuständig. Sie belebt dann die „Königsberger Straße", mit der die Nachkriegszeit im Museum einen Ort bekommt. Stellenausschreibung unter www.kiekeberg-museum.de/stellen.

„Geschichte wird an Menschen und ihrem Schicksal deutlich", sagt Museumsdirektor Stefan Zimmermann. „Bei der Gelebten Geschichte zeigen wir ganz bewusst den normalen Alltag, der nicht in Geschichtsbüchern steht." Die einfachen Leute auf dem Lande stehen hier im Vordergrund. Und so soll es auch bei der neuen Gruppe für die Nachkriegszeit sein: „Das traditionelle Leben trifft auf, wie wir heute sagen, modernen Lifestyle. Die Orte verändern sich, insbesondere die neu Zugezogenen aus dem früheren deutschen Osten bringen andere Gebräuche mit." Steffen Otte ist Projektleiter der Gelebte Geschichte-Gruppen. Er ergänzt: „Wir suchen jetzt einen Koordinator, der mit uns die neue Gruppe komplett neu aufbaut. Dazu gehört unter anderem die wissenschaftliche Recherche, Material- und Ausbildungsplanung und die Organisation vor Ort."

Die neue Stelle ist auf 450-Euro-Basis angelegt. Geeignet ist der Job für z. B. Volkskundler und Politikwissenschaftler, die sich mit der deutschen Nachkriegsgeschichte beschäftigt haben. Standort der neuen Gelebte Geschichte-Gruppe wird die „Königsberger Straße". Sie ist das nächste große Projekt im Freilichtmuseum am Kiekeberg: Über die kommenden Jahre hinweg entsteht ein Straßenzug, der das Leben auf dem Dorf von 1945 bis in die 1970er zeigt. Siedlungshäuser mit Selbstversorgergarten, ein kleiner Aussiedlerbauernhof, Spielplatz und Tankstelle bieten einen passenden Rahmen für die Darsteller. Sie zeigen in Blaumann, Kittelschürze und Holzpantinen, was das Leben auf dem Lande ausmachte.

Seit 2004 zeigen ehrenamtliche Darsteller, wie Mudder und Vadder, Magd, Knecht und Häusling 1804 in der Lüneburger Heide lebten. Spannend für Besucher ist, den Darstellern über die Schulter zu gucken, Fragen zu stellen und im Gespräch mehr über das Leben der früheren Heidjer zu lernen. Relativ neu ist eine Gruppe, die das Leben einer Fischerfamilie um 1904 zeigt.

Heu machen: Wie und wofür? Antworten auf diese und andere Fragen gibt es im Freilichtmuseum. Foto: FLMK

Die Meisterausbildung soll wie ein Studium gebührenfrei sein

Wirtschaftssenator Horch besuchte Elbcampus

Fortsetzung von Seite 1

Ziel des Hambuger Senats sei es, eine bundesweit einheitliche Regelung zu finden. Außerdem müsse eine Gleichstellung zwischen der akademischen Weiterbildung und der Meisterausbildung hergestellt werden, so der Präses der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation.

Die Handwerkskammer Hamburg begrüßt die Initiative des Hamburger Senats. Präsident Katzer bekräftige: „Es ist dringend geboten, die BAföG-Förderung neu zu ordnen! Der Weg zum Meister darf nicht steiniger sein, als der zum Bachelor. Warum ist ein Studium kostenfrei und der Weg zum Meister kostet viele tausend Euro?" Das würde viele Abiturienten von einer möglichen Meisterbildung abhalten, weiß Katzer, weshalb es das zu ändern gelte.

Die Kosten für eine Meisterqualifikation liegen je nach Beruf bei bis zu 18.000 Euro. Darin sind enthalten: Kosten für die Meistervorbereitungskurse der Prüfungsteile I bis IV plus Prüfungsgebühren plus Kosten für das Meisterstück oder das Meisterprüfungsprojekt. Das summiert sich beispielsweise bei Tischler-Meistern auf rund 18.000 Euro, bei Elektrotechnikern auf mehr als 15.000 Euro, bei Metallbauern und bei Feinwerkmechanikern kommen rund 13.000 Euro zusammen und bei den Zahntechnikern fast 10.000 Euro.

Es gelte außerden, fuhr Horch fort, „Anreize für Nachwuchskräfte zu schaffen, sich zu Meisterinnen und Meistern fortzubilden. Dazu gehört, die berufliche Aufstiegsfortbildung mit der akademischen Bildung gleichzustellen, auch finanziell." Den Weg des Senats, die Kompensation der anfallenden Kosten über eine Neufassung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG) zu realisieren, unterstützt die Handwerkskammer uneingeschränkt. Auch der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) hat sich für einen solchen Weg ausgesprochen. Präsident Katzer: „Unsere Meisterschüler in der Hansestadt dürfen grundsätzlich nicht schlechter gestellt werden als Studenten. Chancengleichheit ist das Gebot der Stunde! Da es in dieser Frage einen parteiübergreifenden Konsens im Bund gibt, muss die Änderung des AFBG von einer neuen Koalition im Bund zügig umgesetzt werden. Sollte sich das Vorhaben verzögern, erwarten wir vom Senat, sein Versprechen einzulösen, eine Zwischenlösung für angehende Handwerksmeisterinnen und -meister zu finden", unterstrich Katzer, „Hamburg könnte dann dem Beispiel Niedersachsens folgen und temporär eine Meisterprämie einführen." Ob eine solche Neuregelung dann auch für Carmen Haar und ihre 24 Kollegen und Kolleginnen gilt, konnte an diesem Tag noch nicht beantwortet werden.

Wo der Schuh bei der Ausbildung zum Schweißer drückt, wollte der Senator erfahren. Foto: pm

Die Meisterqualifikation ist ein wichtiger Baustein zur Fachkräftesicherung. Rund 90 Prozent der Auszubildenden lernen in Meisterbetrieben. Die berufliche Bildung stellt in Deutschland sicher, dass kleinen und mittleren Unternehmen ausreichend qualifizierte Fachkräfte zur Verfügung stehen. Der Mittelstand mit seinem soliden Kern, dem Handwerk, bildet die Basis für den wirtschaftlichen Erfolg Deutschlands. Die Meisterqualifikation sichert die Qualität von Produkten und Dienstleistungen für den Verbraucher. In den kommenden Jahren stehen etliche Meisterbetriebe aus Altersgründen zur Nachfolge und Übernahme an. Eine neue Kostenregelung könnte das ändern.

Mittelalterlicher Flechtstich

Museumsakademie: Neue Kurse am Kiekeberg

(pm) Ehestorf. Die Museumsakademie am Kiekeberg bietet auch 2018 einige überraschende Kurse an: Neu sind „Schönes aus Beton", „Steinbildhauern mit Speckstein", „Mittelalterlicher Flechtstich", „Was Frau sich Gutes tun kann" und „Buchsbaumschnitt". Auch bei einigen Klassikern am Kiekeberg sind noch Plätze frei, z. B. „Siebdruck" und „Glutenfreies Backen". Anmeldung und weitere Informationen unter Tel. 040 790176-0 oder online unter www.kiekeberg-museum.de/kursangebot. Anmeldeschluss ist jeweils freitags, eine Woche vor dem Kurstermin.

Bei den Kursen am Kiekeberg ist für jeden etwas dabei. Der neue Kurs „Schönes aus Beton" greift einen aktuellen Trend auf: Die Teilnehmer lernen am Freitag und Sonnabend, 8. und 9. Juni oder Freitag und Sonnabend, 21. und 22. September, dekorative Schalen und Skulpturen für Haus und Garten herzustellen. Die Kursgebühr beträgt 55 Euro inklusive Material. Beim „Steinbildhauern mit Speckstein" erarbeiten Teilnehmer auch ohne Vorkenntnisse in zwei Tagen mit einer Steinbildhauerin eine individuelle Skulptur. Der Kurs findet am Sonnabend und Sonntag, 16. und 17. Juni oder am Sonnabend und Sonntag, 6. und 7. Oktober statt und kostet inklusive Material 105 Euro.

Einen alten Stickstich erlernen Teilnehmer im Kurs „Mittelalterlicher Flechtstich" am Sonntag, 11. März. Diese alte Kunsttechnik wurde bei mittelalterlichen Textilien genutzt, heute wird er auch modern interpretiert und sorgt für farbenfrohe Muster. Die Teilnahme kostet 15 Euro.

Heilpraktikerin Margarethe Kranz führt am Sonntag, 22. April, in die Kunst ein, Kosmetika selbst herzustellen. Im Kurs „Was Frau sich Gutes tun kann" stellen Teilnehmerinnen Tees, Badesalz und Salben aus natürlichen Zutaten her. Der Kurs kostet 39 Euro inklusive Materialkosten.

„Wann schneide ich meinen Buchsbaum mit welchen Werkzeugen? Was tue ich gegen Pilzbefall?" Im Kurs „Buchsbaumschnitt" erklärt Museumsgärtner Matthias Schuh die Pflege vom Buchs in Theorie und Praxis. Der Kurs findet am Sonnabend, 9. Juni statt und kostet 19 Euro.

Bei folgenden bewährten Kursen sind noch ein paar Plätze frei: Eigene Textilien im „Siebdruck-Verfahren" bedrucken (So., 25.3., 69 Euro) und dem Zusatzkurs „Glutenfreies Backen" mit Landfrau Sonja Freitag (Sbd., 31.3., 19 Euro).

Das gesamte Angebot der Museumsakademie finden Interessierte unter www.kiekeberg-museum.de/kursangebot.

Auch beim Buchsbaumschnitt obliegt nichts dem Zufall. Foto: FLMK

Deutlich mehr Anmeldungen für Klasse 5 an staatlichen Schulen

Harburg: Hohe Anmeldezahlen bei Stadtteilschulen

(pm) Harburg. Bildungssenator Ties Rabe hat am Montag die Ergebnisse der vorläufigen Erhebung der Anmeldezahlen der weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2018/19 bekanntgegeben. Für die Eingangsklassen 5 an Hamburgs staatlichen Schulen haben sich noch einmal mehr Schüler angemeldet als im letzten Jahr. Senator Rabe: „Ich freue mich darüber, dass die Zahl der Kinder in Hamburg stetig wächst. Es sind deutlich mehr Kinder an den staatlichen Stadtteilschulen und Gymnasien angemeldet worden, über 600 mehr als im Vorjahr, insbesondere in den Bezirken Eimsbüttel und Nord. Somit bestätigt sich der längerfristige Trend wachsender Schülerzahlen in Hamburg als attraktiver und familienfreundlicher Stadt."

Die Zahl der Anmeldungen für die Klasse 5 der staatlichen weiterführenden Schulen ist um 663 Schüler auf 14.394 gestiegen. Bereits 2017 waren 486 Schüler mehr in Jahrgang 5 aufgenommen worden, als im Jahr davor, sodass innerhalb von zwei Schuljahren ein Zuwachs um rund 1.150 Schülern zu verzeichnen ist (+8,7%). Das entspricht rund 50 zusätzlichen Eingangsklassen oder umgerechnet 15 neuen weiterführenden Schulen (mit im Schnitt 3 bis 4 Eingangsklassen).

Die Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg mit 186 (+46) Schülern ist eine der Stadtteilschulen mit den höchsten Zuwächsen nach der Stadtteilschule Eppendorf mit 126 (+54) und der Max-Brauer-Schule (Ottensen/Bahrenfeld) 210 (+49). Die Goethe-Schule-Harburg (238) ist nach der Julius-Leber-Schule (Schnelsen) mir 245 und der Heinrich-Hertz-Schule (Winterhude) mit 240 eine von drei Stadtteilschulen mit den höchsten Zuwächsen.

Für die fünften Klassen der 61 Gymnasien meldeten sich 7.545 Schüler an (+104; Vorjahr 7.441), an den 58 Stadtteilschulen 6.667 (+546, Vorjahr 6.121) und an den vier 6-jährigen Grundschulen 182 Schülerinnen und Schüler (+13; Vorjahr 169). Senator Rabe: „Ich freue mich, dass deutlich mehr Eltern die Stadtteilschule als den richtigen Bildungsgang für ihre Kinder ausgewählt haben. Dort können alle Schulabschlüsse erreicht werden, bis zum Abitur nach neun Jahren. Denn allein im letzten Schuljahr mussten rund 900 Sechstklässler das Gymnasium verlassen, weil sie den hohen Lern- und Leistungsanforderungen auf dem Weg zum Abitur nach acht Jahren (noch) nicht entsprachen."